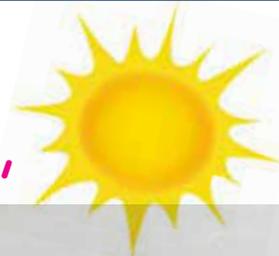


Amtsblatt Waldbronn



Hurra, endlich sind Ferien...



... freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule, haben sie sich ihre Ferien doch redlich verdient. Insbesondere die Viertklässler gehen aber auch mit einem weinenden Auge, denn sie verlassen nach vier spannenden, interessanten und lehrreichen Jahren „ihre“ Grundschule. Allen Schülern, und im übrigen auch allen Anderen, eine tolle Urlaubs- und Ferienzeit!

www.waldbronn.de

25. Juli 2019 | Nr. 30

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gelungenes Konzert zum Abschied

Das Kammerorchester der inzwischen geschlossenen Musikschule Waldbronn wurde vor 30 Jahren auf Initiative von Toni Reichl gegründet. Die Mitglieder dieses Orchesters, so Toni Reichl zu Beginn, waren Schüler, Lehrer, professionelle Orchestermusiker sowie Amateure fast jeden Alters. Wie Reichl bekannte, war es für ihn auch ein soziales Projekt, in dem sich junge und ältere Menschen austauschen konnten. Über die Jahre war gut zu beobachten, wie ein homogenes Ensemble entstand, mit dem sich Toni Reichl auch an anspruchsvolle Werke der Kammermusik wagen konnte.



Mit einem gelungenen Konzert unter der Leitung von Toni Reichl verabschiedete sich das Kammerorchester der Musikschule Waldbronn.



Solisten des Konzerts waren Brigitte Sauer und Ulrich Enters, sowie (nicht im Bild) Gerit Reichel am Cembalo.

Mit Schülern und Lehrern der Musikschule ließen auch immer gute Solisten aufhorchen. Mit der Auflösung der Musikschule wird wohl auch das Kammerorchester aufgelöst und reißt eine Lücke in das kulturelle Leben Waldbronns. Das Abschiedskonzert war wie auch in früheren Konzerten

erfreulich gut besucht. Über 140 Zuhörerinnen und Zuhörer wollten das Ensemble nochmals hören.

Toni Reichl begann das Programm mit der Sinfonia in A-Dur in drei Sätzen von Jan Zach, einem Komponisten am Übergang vom Barock zur Klassik. Die Interpretation der in den Tempi gut abgestuften drei Sätze zeigte bereits die Qualitäten des Ensembles, die sich im Lauf der Jahre unter Reichls zupackender Leitung herausgebildet hatte. Ihm folgte von Georg Philipp Telemann das Konzert e-moll für Blockflöte, Querflöte, Streicher und Basso Continuo. Die Solopartien hatten dabei Brigitte Sauer, Ulrich Enters und Gerit Reichl inne, alle drei Lehrer der in diesem Jahr geschlossenen Musikschule Waldbronn. Das Telemann-Konzert gilt als Übergang von der „Herrschaft der Blockflöte“ zur Querflöte und die Solisten bewältigten ihre Partien virtuos.

Nach der Pause bot das Orchester unter Reichls Leitung einige kürzere „Schmankerl“, wie Reichl sagte, prägnante musikalische Beispiele von der Romantik bis zur Neuzeit, wobei Dirigent und Orchester bei jedem der Werke die unterschiedliche, musikalische Charakteristik deutlich herausarbeiteten. Den Beginn markierte ein „Kleiner russischer Marsch“ von Tschaikowsky, dem von dem englischen Komponisten Edward Elgar „Nimrod“ folgte, dem langsamen Satz aus dem Orchesterwerk „Enigma Variations“. Es folgten die Vorspiele zum 4. und 3. Akt von Georges Bizets Oper „Carmen“. Nächstes Schmankerl war der viel gespielte, prägnante „Tanz der Stunden“ von Amilcare Ponchielli, dem Reichl und seine Musiker das Adagio aus Aram Khatschaturians Ballettmusik zu „Spartacus“ folgen ließen. Den Schlusspunkt setzten sie mit einem Walzer von Dmitri Schostakowitsch. Für den lebhaften Beifall bedankten sie sich mit einer Zugabe.

Bürgermeister Franz Masino dankte dem Kammerorchester und seinem Leiter Toni Reichl für die Bereicherung des kulturellen Lebens in Waldbronn. Trotz Schließung der Musikschule hoffte Waldbronns Bürgermeister, dass auch in Zukunft das Kammerorchester weiter bestehen bleibe. Dazu sagte er auch seine Unterstützung zu.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn-tourismus.de

Santino Anderer aus Waldbronn belegt dritten Platz beim Karlsruher Prosapreis „Junge Literatur“

„Unter dem großen Mangobaum zur Mittagsstunde, unter den vollen Früchten des Kontinents, wurde ich am Ufer der großen ostafrikanischen Seen geboren. In dem Land von Mutter Serengeti und dem hohen Dach Afrikas, dem Berg Kilimandscharo, der seine alte Nase wie ein Großvater durch die Wolkendecke streckt, taufte mich meine junge Mutter auf den Namen Malaika. Malaika, der gefallene Engel“. So lautet eine Textpassage aus der Kurzgeschichte „Malaika oder die Einsamkeit der Melanine“ von Jungautor Santino Anderer aus Waldbronn.

Anfang Juli fand im Literaturhaus in Karlsruhe die Jubiläumslesung und Preisverleihung für den 6. Prosapreis Junge Literatur (JuLi) statt, der seit 2009 alle zwei Jahre vergeben wird. Aus rund 40 Einsendungen kürte die Jury um Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Karin Bruder und Dr. Rolf Fath vom Kulturamt der Stadt Karlsruhe dieses Jahr vier Preisträger: Den dritten Preis gewann Santino Anderer mit „Malaika oder die Einsamkeit der Melanine“.

Zunächst präsentierten die vier Preisträger an diesem Abend ihre Texte zum Thema „Bunt“, in denen sie auf unterschiedliche Aspekte des Menschseins und Zusammenlebens eingingen, alle auf eine sehr ernsthafte und berührende Weise. Leider konnte Santino Anderer nicht anwesend sein, da er sich zur Zeit bei einem vor 20 Jahren initiierten Umwelt- und Naturschutzprogramm „Jane Goodall's Roots & Shoot“ in Tansania engagiert, das in ganz Ostafrika über 500 Schulclubs betreut. Sein Zwillingsbruder Florian trug seinen Text vor, in dem Santino Erfahrungen aus Tansania verarbeitet hatte. Seine Kurzgeschichte handelt von einer jungen Frau mit Albinismus in Tansania. Das zahlreiche Publikum war von allen vorgetragenen Texten erkennbar beeindruckt und begeistert.

Die immer mit einer Lesung verbundene Preisverleihung ist nicht nur eine Gelegenheit für die jungen Autoren, ihre Texte öffentlich im Rahmen des Literaturhauses Karlsruhe zu präsentieren (und eine solche Präsentation zu üben), sondern auch die Gelegenheit zum Austausch; bei dieser Jubiläums-

lesung als Besonderheit auch durch die Präsenz von inzwischen etwas älteren Jung-Autoren.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, auch dank der Zusammenarbeit zwischen GEDOK, Literarischer Gesellschaft und Dr. Fath vom Kulturamt Karlsruhe. Der Abend wurde moderiert von Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Literarische Gesellschaft) und Karin Bruder (GEDOK); Sandro Eramo (Gitarre) umrahmte die literarischen Beiträge musikalisch.



Santino Anderer (rechts) traf gemeinsam mit einem Mitschüler im Februar dieses Jahres die Umwelt- und Naturschützerin Jane Goodall in Tansania, wo sie den Startschuss für eine Kampagne zum Schutz der Artenvielfalt gab.

INFO: Santino möchte seinen Aufenthalt im Übrigen um ein halbes Jahr verlängern und sucht dafür weitere Sponsoren und Privatpersonen, die daran interessiert sind, den Freiwilligen und den Aufbau einer Baumschule außerhalb Dar-Es-Salam finanziell zu fördern. Kontaktaufnahme bitte unter santino-anderer@web.de.

Großzügige Spende der Albert-Schweitzer-Schule an den Verein „Kinderhaus Rosa Maria“ übergeben



Erika B. Anderer (Bild Mitte) nahm im Beisein von Rosemarie Blattner, Rektorin Eva Heimlich sowie Elternvertreterinnen und Schülern den Scheck entgegen.

Eine großartige Spende über 1500 Euro übergaben die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule an Erika B. Anderer, Vorsitzende des Vereins Kinderhaus Rosa Maria Honduras und an Rosemarie Blattner, die vor fast 30 Jahren das Kinderhaus gegründet hat.

„Im Namen der Kinder und des Personals im Kinderhaus und in den Bildungseinrichtungen in Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras, bedanken wir uns sehr herzlich bei den Schülerinnen und Schülern, sowie deren Eltern, der Schulleiterin Eva Heimlich und dem Lehrerkollegium der Albert-Schweitzer-Schule“, so Erika B. Anderer bei der Scheckübergabe.

Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ haben die Schüler eifrig wunderschöne Ostergeschenke gebastelt und beim Osterbasar zu Gunsten der Kinder in Honduras verkauft. Dabei erwirtschafteten sie diese hohe Spendensumme. Rosemarie Blattner informierte die Anwesenden gleich über ein neues Projekt: „Der Spenden-Betrag wird in voller Höhe für die Errichtung einer Naturschule auf einer kleinen Finca außerhalb der Hauptstadt verwendet.“ Mit einer solchen Schule soll den Kindern der hohe Stellenwert der Natur näher gebracht werden. Gleichzeitig sollen die Kinder aus der Stadt, in der sie unter sehr hoher Luftverschmutzung leiden, heraus kommen, um auf dem Gelände der Finca nicht nur frische Luft zu genießen, sondern auch Gemüse anzubauen und Obstbäume zu pflanzen. „Wir hoffen, dass wir schon im Laufe des nächsten Jahres mit dem Projekt Naturschule beginnen können“, ergänzte Erika B. Anderer.

INFO: Im Herbst ist in der Albert-Schweitzer-Schule ein Kinderhaus-Café geplant, bei dem alle Interessierten – auch ehemalige Viertklässler – Erika B. Anderer und Rosemarie Blattner Fragen stellen können. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Gymnasium Karlsbad: Abiturjahrgang 2019 feierlich verabschiedet

Nach zwölf Jahren erfolgreichen Schulbesuchs, davon acht am Gymnasium Karlsbad, und unzähligen Klassenarbeiten, Präsentationen und Prüfungen erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten Anfang Juli ihre Reifezeugnisse aus den Händen von Schulleiter Christian Wehrle. Eltern, Lehrkräfte, Vertreter der Gemeinden und der Fördergemeinschaft waren an diesem schönen Tag erschienen, um die jungen Menschen an diesem besonderen Abend zu begleiten.

Eröffnet wurde das Rahmenprogramm von Leon Klein am Klavier mit „Wave and Shine“ von Thomas Turek. Schulleiter Christian Wehrle lobte in seiner Ansprache sodann die sehr guten Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten, hatte der Jahrgang doch einen Gesamtschnitt von 2,3 erreicht. Der Redner erläuterte zudem die große Bedeutung der Verbindung von Können und Wissen und gestalterischen Engagements zur Lösung gegenwärtiger und künftiger Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Abiturmotto „Abiagra“. Im Anschluss erfreute der Schulchor die Gäste mit „Only Time“ von Enya und „A Million Dreams“ aus der Filmmusik von „The Greatest Showman“. Sita Müller beschrieb als Scheffelpreisträgerin im Folgenden, wie Prägung und Entwicklung junge Menschen auf ihrer Suche nach der eigenen Identität beeinflussen. Dazu analysierte und interpretierte die Preisträgerin literarische Werke von Johann Wolfgang von Goethe und Hermann Hesse und stellte einen Bezug zu ihrem Leben und der Situation ihres Jahrgangs her. Nachdem das Neigungsfach Musik „Purcell-Reigen“ von Anonymus und „The Time Warp“ aus der Rocky Horror Picture Show dargeboten hatte, beglückwünschte Karlsbads Bürgermeister, Jens Timm, die 69 Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrer bestandenen Reifeprüfung. Zuerst zeichnete Bürgermeister Franz Masino die Waldbronnerin Sita Müller als Jahrgangsbeste mit einem Schnitt von 1,1 aus. Karlsbads Bürgermeister Jens Timm ehrte sodann Laurin Elis als Jahrgangszweiten mit einem Schnitt von 1,3. Nach der Übergabe einer Jahrgangsspende zur Gestaltung der Abschlussfeier durch die Gemeinde und nachdem der Abi-Chor die Anwesenden mit „Bohemian Rhapsodie“ von

Queen verückt hatte, war der große Moment gekommen und Schulleiter Christian Wehrle und die Tutoren überreichten den Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zeugnisse und Preise.

Zum Ausklang dieses wunderbaren Abends trugen die Abiturientinnen und Abiturienten „Happy Ending“ von Mika vor, bevor zu einem kommunikativen Ausklang im Foyer des Gymnasiums geladen wurde. Das inoffizielle Programm der Abschlussfeier in der Schelmenbuschhalle endete erst in den frühen Morgenstunden.

Das Gymnasium Karlsbad und die Gemeinde Waldbronn wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2019 alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.



Bei der Preisverleihung (v.l.): Bürgermeister Franz Masino, Sita Müller, Laurin Elis und Karlsbad Bürgermeister Jens Timm. (Bild: Mirjam Bartberger)

Führung im Kräutergarten mit der Schwarzwald-Apotheke



Selbstgemachter Eistee brachte den Teilnehmern der Kräutergartenführung eine willkommene Abkühlung.

Trotz fast 40 Grad abendlicher Sommerhitze kamen etliche Kräuterbegeisterte zum Kräutergarten im Kurpark, um diesen wunderbar angelegten Garten mit allen Sinnen zu erleben. Apothekerin Karin Oswald-Große führte wie jedes Jahr in Begleitung von Apotheker Peter Sarbacher die naturbegeisterten Kunden der Schwarzwald-Apotheke durch den Garten, den der BUND Waldbronn seit Jahren hegt und pflegt. Ein schattiges Plätzchen und ein paar Gläser selbstgemachter Eistee mit Holunderblütensirup brachten den Teilnehmern die nötige Abkühlung.

Trotz drückender Hitze verging die Zeit wie im Fluge und nach über einer Stunde und vielen Informationen, Geschichten & Rezepten über Melisse, Andorn, Pfefferminze, Mönchspfeffer, Frauenmantel gab es noch einmal angeregte Gespräche über Pflanzen, Gerüche, Geschmäcker.

Einhellige Meinung: Alle freuen sich schon auf die Führung durch diesen spannenden, lebendigen Garten im nächsten Jahr.

Bürgermeister tagten in Bretten

Fortführung der Glasfasererschließung und Situation der Asylbewerber waren Themen

Zur Kreisversammlung des Gemeindetags hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) am vergangenen Mittwoch in das Rathaus Bretten eingeladen. Mit dabei war der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg Roger Kehle.

Erstes Thema war der Breitbandausbau: Vertreter des Innenministeriums berichteten zur neuen Breitbandförderkulisse, dass der Glasfaserausbau bis zum Gebäude (Fiber-to-the-base FTTB) zukünftig nicht mehr allein aus Bundes-, sondern durch Landesmittel kofinanziert werden, womit eine Förderung von 90% möglich ist. Die eigenständige Landesförderung des Glasfaserausbaus bis an den Gehweg (Fiber-to-the-curb FTTC) durch das Land bleibt bestehen, wobei die Fördersätze erhöht werden. Auch sogenannte „graue Flecken“, das sind Gebiete die schon über gewisse Brandweiten verfügen, aber nicht gigabitfähig sind, sollen gefördert werden. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki kündigte an, dass im Landkreis alle Anträge in bewährter Weise über die kommunale Breitbandkabelgesellschaft (BLK) gestellt und auf optimale Zuschussfähigkeit ausgerichtet werden.

Kreiskämmerer Ragnar Watteroth berichtete in seiner Funktion als BLK-Geschäftsführer über den aktuellen Stand: Demnach wurden bereits 2.568 private und gewerbliche Anschlüsse vorgenommen; weitere 1.836 sind bereits beauftragt – mit steigender Tendenz und auch in kleinen Gemeinden. Nachdem viele öffentliche Einrichtungen wie Rathäuser oder Schulen angeschlossen wurden ist die Gesellschaft aktuell dabei, landwirtschaftliche Betriebe anzuschließen, nachdem die Digitalisierung auch in diesem Bereich eine immer größere Rolle spielt.

Deutliche Kritik wurde am Geschäftsgebaren der privaten Telekommunikationsdiensteanbieter laut, die kein Interesse an einer flächendeckenden Erschließung zeigen, weshalb die Kommunen mit Hilfe von Bund und Land überhaupt tätig werden müssen. Dies bestätigte Gemeindetagspräsident Kehle: wenn die privaten Diensteanbieter nicht gemeinsam mit den Kommunen vor Ort zusammenarbeiten, um die Bürger bestmöglich zu versorgen sei das Ziel einer baldigen flächendeckenden Erschließung nicht möglich. Deshalb wurde vereinbart, Probleme und Hindernisse schriftlich zu formulieren und über den Präsidenten zielgerichtet an die maßgebende Stelle bei der Landesregierung weiterzuleiten.

Weiteres Thema war ein Sachstand über die Asylbewerberzahlen. Diese haben sich auf einem vergleichsweise niedrigen Stand eingependelt und verändern sich zum Vorjahr kaum. Mit rund 500 Personen müssen die 32 Städte und Gemeinden in diesem Jahr zur Anschlussunterbringung rechnen. 3.400 Personen werden von den Integrationsmanagern des Landkreises betreut. 1.200 Personen leben im sogenannten Kombimodell in früheren Gemeinschaftsunterkünften.

Trotz weiterem Rückbau der Kapazitäten könnten weitere 400 Plätze seitens des Kreises zur Verfügung gestellt werden, weshalb der Wohnungsmarkt nicht zusätzlich belastet werden muss. Betreut werden die Geflüchteten im Rahmen des Integrationsmanagements in Kooperation mit den Gemeinden. Als aktuelle kommunale Themen aus dem Gemeindetag streifte Präsident Roger Kehle die Ergebnisse der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“, den Fachkräftemangel im Kinderbetreuungsbereich, der sich durch den möglichen vorgezogenen Einschulungstermin verschärfen würde. Auch die zunehmenden Anfeindungen und Übergriffe auf kommunale Vertreter und Bedienstete wurden angesprochen. Er vermisse hier eine Streitkultur, die den gegenseitigen Respekt nicht vernachlässigt. Er regte hier an, ob Sicherheitskonferenzen analog Veranstaltungen gegen Kriminalität wie z.B. Einbruchdiebstahl, die sehr erfolgreich waren. Breiten Raum nahm das Thema Klimaschutz ein und welche Aufgaben auf die Kommunen durch den Gesetzgeber zukommen. Bereits heute engagieren sich die Städte und Gemeinden auf diesem Gebiet auf unterschiedlichste Weise.

Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki rief dazu auf die Anstrengungen zum Klimaschutz vor Ort zu verstärken, sprach sich jedoch gegen bürokratische Vorgaben und vor allem gegen Einschränkungen des Selbstverwaltungsrechtes der Städte und Gemeinden aus. Die Einführung von neuen Genehmigungspflichten für Planungen durch das Regierungspräsidium oder verbindliche Verkehrskonzepte erschweren Lösungen und führen zu zusätzlichen Kosten für die Kommunen.



Zur jüngsten Kreisversammlung trafen sich die Landkreisbürgermeisterinnen und Bürgermeister im Sitzungssaal des Brettener Rathauses.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Die Waldbronner Kinderseite



Nächste Kinderseite
in 4 Wochen

Feuerwaldis Ferien Umwelt-Ideen-Wettbewerb Freikarten für den Erlebnispark Tripsdrill zu gewinnen



**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Zum zehnten Mal haben Kinderseite Leser die Möglichkeit bei Feuerwaldis Sommerwettbewerb Freikarten für den Erlebnispark

Tripsdrill zu gewinnen. Da Ihr Kinder bei der Fridays For Future Demonstration gezeigt habt, wie wichtig Euch der Umweltschutz ist, wollen wir dieses Jahr einen Umwelt-Ideen-Wettbewerb starten. Der Einsendeschluss ist am Sonntag, 08. September.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Ab acht Jahren mit Begleitung
Katapult-Achterbahn fahren.



An heißen Tagen lockt die
erfrischende „Badewannenfahrt“.

2019 ist ein Jubiläumsjahr, Kinderseite-Leser können zum zehnten Mal Freikarten in den Erlebnispark Tripsdrill gewinnen und Deutschlands erster Erlebnispark feiert 2019 sein 90-jähriges Jubiläum. Kaum zu glauben, dass schon Uroma und Uropa im Erlebnispark Spaß haben konnten! Alles nahm seinen Anfang, als Eugen Fischer 1929 als Pionier der deutschen Freizeitparkbranche die erste Altweibermühle eröffnete. Auch heute

kann man in der Altweibermühle noch auf Teppichen rutschen, nur ist der Park seither deutlich gewachsen und es gibt über 100 Attraktionen für Jung und Alt. Ganz neu ist der Erlebnisspielplatz „Sägewerk“, der mit rund 250 Spielelementen zu den größten Abenteuerspielplätzen Süddeutschlands zählt und zum Klettern, Rutschen und mit Wasser Planschen einlädt. Feuerwaldi schickt den Gewinner des Malwettbewerbs nach Tripsdrill und Ihr könnt sogar noch einen Freund mitnehmen.



Fridays For Future Demonstration auf dem Rathausmarkt

Da war was los! Am 12. Juli haben Schüler in Waldbronn für mehr Klimaschutz demonstriert. Da das Amtsblatt in 14 Tagen Sommerpause macht, folgt der Bericht am 22. August!

Feuerwaldis Sommerwitz für die Ferien

Ein Passagier zeigt am Schalter sein Flugticket nach Ägypten und sagt: „Meine Koffer bitte nach Griechenland und die Reisetasche nach Paris!“ Der Mitarbeiter sagt überrascht: „So etwas geht doch nicht!“ Der Mann: „Wirklich nicht? Warum ist mir das dann das letzte Mal passiert?!?“

Feuerwaldis Umwelt - Ideen-Wettbewerb



Motto:

**Mein Umweltbeitrag –
was ich mache und was
jeder tun könnte, um die
Umwelt zu schonen.**

Motto: „Mein Umwelt-Beitrag“
Was kann man im Alltag tun, um die Umwelt zu schonen? Was macht Ihr, um Müll zu vermeiden? Wie spart Ihr Plastik ein? Ein Junge hat mir verraten, dass sie die Tüten vom Obstkauf zu Hause als Müllbeutel weiter verwenden, anstatt sie wegzuerwerfen. Ein Mädchen meinte, dass es beim Deutschen Radio hört und nun nur noch ein kurzes Lied lang das Wasser laufen lässt. Das wird den

Planeten zwar nicht retten, aber es ist ein Anfang. Was macht Ihr?

So funktioniert es: Schickt uns Eure Ideen, gerne auch Fotos oder Bilder wie Ihr die Umwelt schonen, an die Kinderseite Redaktion. So können alle lesen, was sie im Alltag verbessern könnten. Was macht Eure Familie? Was wäre möglich?

Zu gewinnen gibt es zwei Tagespässe für den Erlebnispark Tripsdrill – das Los entscheidet.



**Einsendeschluss:
Sonntag, 08. September**



**2 Freikarten
Erlebnispark
Tripsdrill**

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme



FREIBAD
WALDBRONN

Waldbaden im Sommer: Neuer Termin



Frauke Götz, ausgebildete Kursleiterin für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald, hat sich der besonderen Entspannungstechniken im Wald verschrieben. Neuer Termin für das Waldbaden ist: **Samstag, 03. August, 14 Uhr.**

Treffpunkt ist die Marienstatue in Reichenbach. **Anmeldung** bitte per Mail unter f.groetz-Gaggenau@gmx oder unter Telefon 0151 20153683.



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Wellnessangebote im Juli

ALBTERMEN WALDBRONN

Beauty & DaySpa



„Start in den Urlaub“

Kleine Gesichtsmaske, Abreinigen
Peeling, Abschlusspflege

40. Min. 35 €

Rückenmassage „4 Elemente Wasser“
mit erfrischendem Massageöl Minze,
Gurke u. kühlende Elemente (Eisschauer)

40. Min. 42 €



Terminvereinbarung im
Service-Center
der Albtherme, unter
07243-56570

ALLES FÜR IHR
Wohlbefinden **Albtherme**
HEILQUELLE WALDBRONN
Unser fünfter Stern

Meditation mit Klagschalen

Freitag, 26. Juli 2019

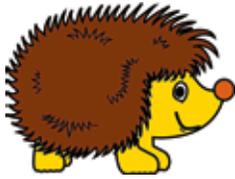
17.30 Uhr in der Salzgrotte

18.30 Uhr & 20 Uhr Kräuterbad im Saunahaus

Angebot im Eintrittspreis Salzgrotte bzw.
Inklusivtarif enthalten

ALBTERMEN WALDBRONN
Beauty & DaySpa





Sommerspaß 2019



Freitag, 23. Aug.:

Das Figurentheater Himmelreicher kommt mit dem Stück:
„Haltestelle Theaterplatz“

Treffpunkt: 10.30 Uhr im Kulturtreff Waldbronn, im gr. Saal.

Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: bis ca. 11.15 Uhr.

UKB Sonderpreis: 3 € pro Person ist vor Ort zu bezahlen.

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Jugendstiftung der
Sparkasse Karlsruhe**

Haltestelle Theaterplatz

Die Geschichte vom Hund Josef, der ausgesetzt wurde – und dank neuer Freunde gerettet wird.

Wann der Bus wohl kommt? Dem Hund Josef wurde versprochen, dass ein Bus ihn dorthin bringt, wo es schön ist. Doch die Haltestelle, an der er ausgesetzt wurde, ist schon lange außer Betrieb. Das erfährt er aber erst später.

Immerhin findet er an der stillgelegten Bushaltestelle bald zwei neue Freunde. Die sorgen dafür, dass er ein Dach über den Kopf bekommt – und auch etwas Gutes zu futtern. Doch kaum hat er sich eingelebt, kommt der nächste Schreck: Die Haltestelle soll abgerissen werden!

Was wird jetzt aus ihm und seinen neuen Freunden Corax und Chipsy – dem Raben und der Maus? Eine überraschende Wendung bringt die glückliche Lösung. Am Ende freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Auch das neueste Stück des Figurentheaters Himmelreicher wird mit Tischfiguren aus der eigenen Werkstatt gespielt. Eine schlichte Bank, ein Haltestellen-Schild – mehr braucht es nicht, um fantasievollen Zuschauern viel Spielraum für Entdeckungen zu bieten.



Sommerspaß 2019 32. Waldbronner Ferienprogramm



Hallo Kinder,

Ihr könnt Euch nun unbegrenzt zu weiteren Terminen anmelden.

Freie Plätze und Wartelisten-Plätze auch immer ganz aktuell: www.waldbronn.de

Anmeldung im Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten.

Telefonisch ab dem 5. Aug. 2019.

Info: Andrea Kraft 609-155

Noch freie Plätze:

- 5.8. Polizeiposten
- 6.8. Spiel + Spaß
- 7.8. Fußball Mini WM
- 9.8. Yoga für Jugendliche
- 12.8. Erste Hilfe
- 15.8. Insektenhotel
- 16.8. Minigolf Kurpark
- 17.8. Schach
- 19.8. Feuerwehr
- 19.8. Tanzen 1 kl.
- 19.8. Tanzen 2 gr.
- 20.8. Milchhof
- 23.8. Freibad
- 23.8. Theater

Noch Warteliste möglich:

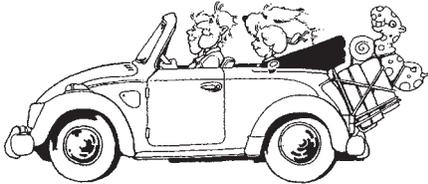
- 7.8. Bäckerei (kl.)
- 7.8. Tischtennis
- 9.8. Yoga für Kinder
- 12.8. Golf
- 13.8. Elektromotor
- 14.8. Bäckerei 2 gr.
- 14.8. Selbstverteidigung
- 16.8. Toccarion
- 21.8. Wildpark
- 22.8. Golfpark Remchingen

Veranstungstipps

www.waldbronn.de

- Mi 03.07.- Kunst im Rathaus**
Fr 11.10.19 Bilder von Lilianne Kramer
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 26.07.- Hoffest 2019**
So 28.07.19 Veranstaltungsort: Hof bei Reisers,
Kinderschulstraße
Veranstalter: Musikverein „Edelweiß“
Busenbach
- Sa 27.07. – Hähnchenfest**
So 28.07.19 Veranstaltungsort: Kleintierzuchanlage
Reichenbach
Veranstalter: Kleintierzuchtverein C 586
Reichenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Das Ordnungsamt informiert:

Mähpflicht für Grundstücke

Nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz für Baden-Württemberg vom 14.03.1972 sind die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke mindestens einmal im Jahr abzumähen.

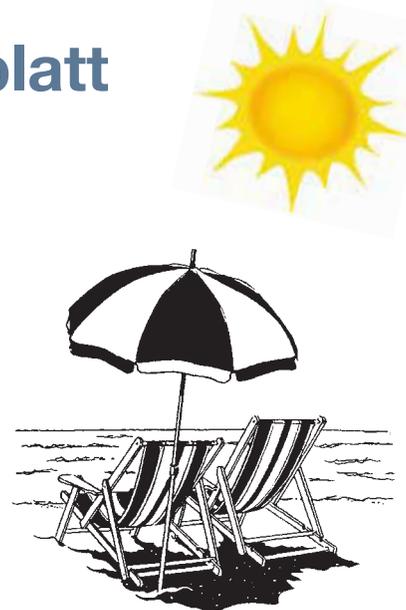
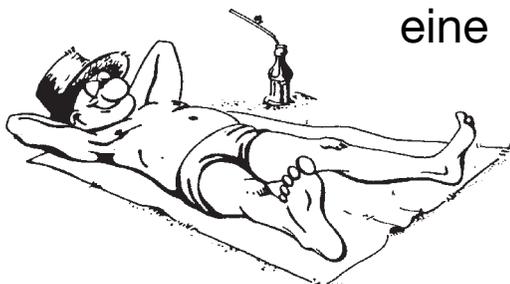
Die Pflege der freien Landschaft oder Baulücken ist für das Erscheinungsbild eines Kurortes unverzichtbar.

Wir bitten daher, die Pflege- und Bewirtschaftungspflicht in den kommenden Wochen wahrzunehmen.

Sommerpause Amtsblatt

KW 32 + 33

Wir wünschen
eine schöne Ferienzeit.



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779
Standort Defibrillator am Rathausmarkt: Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1	

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr,

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr**Sprechzeiten BM Masino**Montag, 29.07. 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag, 01.08. 16:00 - 18:00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111**Montag - Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr**Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0**Montag - Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr
13:15 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 Uhr**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüllganz Waldbronn Donnerstag, 01.08.2019
1,1-cbm-Container Freitag, 26.07.2019**Grüne Tonne**ganz Waldbronn Donnerstag, 08.08.2019
(inkl. 1,1-cbm-Container)**Schadstoffsammlung****(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)**Reichenbach 25.07.2019
Busenbach 26.07.2019
Etzenrot 25.07.2019
Zusattour Ettlingen Samstag, 27.07.2019
14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle**Papiersammlung**

Etzenrot 19.10.2019

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa., 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermilisgrund und Wiesenfesthalle**(Febr. -Okt.)**Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de



ANMELDUNG

Ich (**Vor- u. Nachname, Straße, Alter, Tel. privat + Handy-Nr. Eltern für Notfälle**)

.....

melde mich beim „**Sommerspaß 2019**“ für folgende Veranstaltungen an:

1).....am.....

2).....am.....

3).....am.....

4).....am.....

Die Altersvorgaben und Voraussetzungen bei den einzelnen Veranstaltungen haben wir berücksichtigt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Datenschutz: Für die Teilnahme/Anmeldung ist die Erhebung von personenbezogenen Daten nötig. Wir willigen ein, dass die Verarbeitung dieser Daten und Veröffentlichungen von Fotos im Rahmen des Ferienprogr. vorgenommen werden.

Besonderheiten: Falls Ihr Kind an Allergien, Asthma, Herzkrankheiten, Behinderungen oder sonstigen Krankheiten leidet, bzw. wichtige Medikamente einnehmen muss, bitte hier vermerken. Bitte folgendes bei meinem Kind beachten:

.....

Datum.....**Unterschrift beider Erziehungsberechtigter**.....



ANMELDUNG



Ich (**Vor- u. Nachname, Straße, Alter, Tel. privat + Handy-Nr. Eltern für Notfälle**)

.....

melde mich beim „**Sommerspaß 2019**“ für folgende Veranstaltungen an:

1).....am.....

2).....am.....

3).....am.....

4).....am.....

Die Altersvorgaben und Voraussetzungen bei den einzelnen Veranstaltungen haben wir berücksichtigt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

Datenschutz: Für die Teilnahme/Anmeldung ist die Erhebung von personenbezogenen Daten nötig. Wir willigen ein, dass die Verarbeitung dieser Daten und Veröffentlichungen von Fotos im Rahmen des Ferienprogr. vorgenommen werden.

Besonderheiten: Falls Ihr Kind an Allergien, Asthma, Herzkrankheiten, Behinderungen oder sonstigen Krankheiten leidet, bzw. wichtige Medikamente einnehmen muss, bitte hier vermerken. Bitte folgendes bei meinem Kind beachten:

.....

Datum.....**Unterschrift beider Erziehungsberechtigter**.....

Wir bitten um Beachtung!

Neue Datenschutzverordnung

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen

Vorbemerkung

Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buengerbuero@waldbronn.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nicht-öffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, in dem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

- a) Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und den Suchdiensten aus dem Melderegister Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
- b) Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann.

Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z.B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.

- c) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.
- d) Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.
- e) Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.
- f) Der Wohnungseigentümer/ Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.
- g) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

5. Dauer der Speicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Melde­schein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Das Bürgerbüro informiert:

Waldbronn Artikel zum Verkauf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, den Heimatverbundenen unter Ihnen ermöglichen wir mit dem Erwerb von Waldbronn-Artikeln die ideale und funktionelle Ausschmückung der eigenen vier Wände.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Preiß vom Bürgerbüro.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

CDU

Mehrkosten bei der Kita Don Bosco

Durch **verschiedene Umplanungen** des Nutzungskonzepts für die dann **auf 5 Gruppen erweiterte** Kita Don Bosco gab es bereits einen Anstieg der geplanten Kosten auf inzwischen **1,8 Mio. €**. Nun lagen dem Gemeinderat die ersten **Angebote für die Robau- und Holzbauarbeiten** vor. Für beide Gewerke wurden lediglich 2 Angebote abgegeben, was leider die allgemeine **Tendenz bei öffentlichen Ausschreibungen** widerspiegelt. Das Angebot für den **Holzbau** lag mit **plus 3.700 €** gegenüber dem Planansatz von 361.200 € noch in einem erträglichen Rahmen. Beim **Rohbauangebot** war eine Überschreitung von **plus 57.500 €** gegenüber dem Planansatz von 208.500 € doch erheblich. Von einer Aufhebung der Ausschreibung hat die Gemeindeverwaltung abgeraten. Bei **erneuter Ausschreibung** in der derzeitigen **Überheizung des Baugewerbes** wird **kein günstigeres Ergebnis** erwartet. Diese lässt für die weiteren Ausschreibungen nichts Gutes erwarten, wenn auch die Gemeindeverwaltung immer noch von der **Einhaltung des geplanten Gesamtkostenrahmens** ausgeht. Der Gemeinderat hat beiden Angeboten den einstimmigen Zuschlag erteilt.

Kurbeirat hat neue Vorsitzende

Die **bisherigen Vertreter** der CDU-Fraktion im Kurbeirat, **Thomas Kunz und Joachim Lauterbach**, sind in der neu gestarteten Wahlperiode **nicht mehr im Kurbeirat vertreten**.

Joachim Lauterbach war nahezu 40 Jahre Kurbeirat und selbst auch Vorsitzender. Thomas Kunz war in der zurückliegenden Wahlperiode Beiratsvorsitzender. Insbesondere die ständige **Weiterentwicklung der Albtherme** lag beiden sehr

Das Bürgerbüro informiert:

EC-Karten-Terminal installiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ab sofort die Zahlung mit EC-Karte in unserem Bürgerbüro möglich ist.

Akzeptiert werden alle EC-Karten mit PIN.



am Herzen. Besonders der oft persönliche **Einsatz bei den gesamten Umbauarbeiten** der zurückliegenden Jahre sei hierbei ausdrücklich genannt. Beiden Kollegen gilt unser **Dank für ihren langjährigen Einsatz** für die Belange des Kurortes und des Tourismus in unserer Gemeinde und in der Region Albtal.

Die **CDU-Fraktion** wird in der neuen Periode durch **Hildegard Schottmüller** (wie bisher) und **Alexander Kraft** vertreten.

Der Kurbeirat hatte nun bei seiner ersten Sitzung die/den Vorsitzende/en und dessen Stellvertreter/in zu wählen. Wir freuen uns, dass unsere Kollegin **Hildegard Schottmüller** das Vertrauen der Kurbeiräte erhalten hat und **zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde**. Zu ihrer **Stellvertreterin** wurde **Beate Maier-Vogel** (Bündnis90/Grüne) gewählt. Herzlichen Glückwunsch für die beiden Neugewählten.

Unser Dank geht auch an **Marianne Müller** (SPD), die bisher stellvertretende Vorsitzende des Beirates war. Auch sie hat viele Jahre als Beirätin, stellvertretende Vorsitzende und Vorsitzende die Geschicke der Kurverwaltungsgesellschaft mbH mit geprägt. Wir wünschen ihr, ebenso wie den aus verschiedenen Beirats- und Gemeinderatskollegen **Peter Buss** (Bündnis 90/Grüne) und **Ralf Störzbach** (FW), einen **wohlverdienten „kommunalpolitischen“ Ruhestand**.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender
weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de und
www.facebook.com/CDUWaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- 23 Objekte im Landkreis Karlsruhe prämiert. Auszeichnungsverfahren ‚Beispielhaftes Bauen‘ würdigt Bauvorhaben mit Vorbildcharakter.
- Seelisch gesund bleiben in der Kommune. 5. Plenum der Gesundheitskonferenz diskutiert über Möglichkeiten der seelischen Gesundheitsförderung.
- Regen und kühlere Temperaturen haben Entspannung gebracht. Landratsamt hebt Nutzungsverbot der Grillstellen in den Wäldern der Hardt auf.
- Sommerfest für Pflegefamilien kam gut an. Neue Pflegefamilien werden immer gesucht.
- Jahresbericht für Lebensmittelüberwachung vorgelegt. Beanstandungsquote erfreulich gering.
- Gute Jahresergebnisse bei Kreis- und Klinikhaushalt. Grünes Licht für Sanierung der Ludwig-Guttman-Schule in Karlsbad.
- Lebensqualität im Alter sichern. Kreistag schreibt Kreispflegeplanung bis 2025 fort.
- Mehr als nur ein Beschrieb der Situation. Fortgeschriebener Sozialbericht zeigt Steuerungsmöglichkeiten auf.
- Integration von Migranten und Geflüchteten ist gemeinschaftliche Aufgabe. Integrationskonzept soll für einheitliches Verständnis und gemeinsames Vorgehen sorgen.
- Seit 1. Juli gelten neue Pfändungsfreigrenzen.
- Nachhaltigkeitskonferenz im Landkreis Karlsruhe. Fortführung erfolgreicher lokaler und Erarbeitung neuer Projekte.
- Genießen ohne Gießen? Vortrag über Tomatenvielfalt am 8. August
- Werte im Handeln, in der Kommunikation und im politischen Umfeld
- Vortragsveranstaltung im Rahmen der Politikseminarreihe

Wirtschaftsministerium fördert auch in den Jahren 2020 und 2021 kommunale Gestaltungsbeiräte

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gestaltungsbeiräte verbessern die Qualität von Planungsprozessen“

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut gab heute (19. Juli) bekannt, dass auch in den Jahren 2020 und 2021 kommunale und interkommunale Gestaltungsbeiräte finanziell unterstützt werden. Interessierte Städte und Gemeinden können bis zum 25. Oktober 2019 beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau einen Förderantrag stellen. Auch interkommunale Träger wie Verwaltungsgemeinschaften oder Landkreise sind antragsberechtigt. Gefördert werden der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Öffentlichkeitsarbeit von Gestaltungsbeiräten.

„Gestaltungsbeiräte verbessern die Qualität von Planungsprozessen und tragen mit langfristigen Lösungen dazu bei, die Herausforderungen in der Stadt- und Gemeindeentwicklung zu meistern. Es lohnt sich deshalb, bereits in einem frühen Stadium unabhängige Expertinnen und Experten in die Planungen einzubeziehen. Mit der Landesförderung unterstützen wir daher auch weiterhin die Einrichtung und Weiterentwicklung kommunaler Expertengremien für das Planen und Bauen“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Ein Gestaltungsbeirat ist ein unabhängig beratendes Sachverständigen-gremium mit Mitgliedern unterschiedlicher bau- und planungsverbundener Disziplinen. Die Expertinnen und Experten beraten vor Ort über städtebaulich und bau- oder lokalgeschichtlich bedeutende Bauvorhaben. Über die Arbeit des Beirats soll die Öffentlichkeit laufend informiert werden. Die verschiedenen Interessen von Öffentlichkeit, Verwaltung, Politik und Bauherrschaft sollen so ausgeglichen und die lokale Baukultur gefördert werden.

In Baden-Württemberg haben inzwischen 40 Städte und Gemeinden einen kommunalen Gestaltungsbeirat eingesetzt. Seit dem Jahr 2015 fördert das Land die Einrichtung von Beiräten und begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Seitdem haben bereits 30 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg eine Förderung erhalten.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren sowie die Antragsformulare sind unter <http://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/stadtentwicklung-und-baukultur/baukultur/gestaltungsbeiraete/zu> finden.

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg in Karlsruhe:

»Selbstverwaltung stärken, Bürgernähe digital verbessern«

Der Einfluss derjenigen, die in die Rentenversicherung Beiträge entrichten, also der Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, muss erhalten bleiben: Dies forderte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung des Rentenversicherungsträgers am Freitag, 19. Juli 2019, in Karlsruhe. Die Selbstverwaltung müsse weiter gestärkt werden, wie es der Koalitionsvertrag der Bundesregierung vorsehe. Kunzmann wandte sich damit gegen Bestrebungen, die paritätische Selbstverwaltung in der Sozialversicherung in Frage zu stellen. Nur eine starke Selbstverwaltung könne weitergehenden Eingriffen der Politik in die Finanzen der Sozialversicherung Einhalt gebieten.

Neue, auch digitale Wege hin zu einer bürgernahen Sozialverwaltung war ein weiteres Thema der Vertreterversammlung, der je 15 Mitglieder der Versicherten und der Arbeitgeber angehören. Die Rentenversicherung, so Elisabeth Benöhr, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg, sei bei der Digitalisierung auf einem sehr guten Weg. Ein wichtiges Ziel sei, den von den Bürgern erwarteten digitalen niedrigschwelligen Zugang zu der Rentenversicherung zu stärken.

Auch baulich modernisiert sich die DRV Baden-Württemberg. »In mehreren Schritten werden die räumlichen Gegebenheiten für unsere Kunden und Beschäftigten zukunftsfähig neu

gestaltet und an die neuen Anforderungen angepasst«, so Volkart Steiner, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg.

Gute Finanzlage weckt Begehrlichkeiten der Politik

Erfreulich sei die solide Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung: So lasse die anhaltend gute Wirtschaftslage die Renten auch dieses Jahr wieder steigen, berichtete Martin Kunzmann. Allerdings wecke die aktuell noch gute Finanzausstattung in der Rentenversicherung Begehrlichkeiten in der Politik. Grundpfeiler der gesetzlichen Rentenversicherung sei aber das Prinzip, dass, wer einzahle, auch Rente erhalte. Erneut forderte Kunzmann, dass Aufgaben, die der Rentenversicherung beispielsweise aus familienpolitischen Gründen - wie die Mütterrente - übertragen wurden und denen keine Beiträge gegenüber stehen, aus Steuermitteln zu finanzieren seien. Diese rentenversicherungsfremden Leistungen führten dazu, dass letztendlich 30 Milliarden Euro Unterdeckung in der Rentenkasse bestünden. Bestrebungen, den Einfluss der Selbstverwaltung zu senken, erteilte Kunzmann eine klare Absage: Arbeitgeber und Arbeitnehmer, diejenigen, die die Rentenbeiträge bezahlen, müssten ihren Einfluss bei der Rentenversicherung erhalten, unterstrich der Vorstandsvorsitzende.

Digitalisierung im Plansoll

»Digitalisierung muss dem Menschen dienen«, sagte DRV-Geschäftsführerin Elisabeth Benöhr. Deshalb wolle die DRV Baden-Württemberg den Zugang zu Informationen und die Kommunikation mit dem Bürger durch digitale Angebote ergänzen. Insbesondere sollen der Zugang zu Leistungen, also die Antragsverfahren, für die Versicherten erleichtert werden. Dabei gehe es stets auch darum, Angebote aus einer Hand anzubieten, jedoch immer unter der Vorgabe, moderne digitale Zugangswege mit einem persönlichen Service in Einklang zu bringen. Mit der Videoberatung habe die DRV Baden-Württemberg ein erstes Angebot in dieser Richtung pilotiert, das sehr gut angenommen werde.

Viele Gemeinsamkeiten zwischen der Rentenversicherung in Deutschland und Österreich konnten Elisabeth Benöhr und Dr. Winfried Pinggera, der Generaldirektor der Pensionsversicherungsanstalt in Österreich, feststellen. Beide digitalisieren ihre Verwaltungsprozesse. Pinggera informierte die Vertreterversammlung über die elektronischen Angebote in der österreichischen Sozialversicherung. Benöhr und Pinggera waren sich darüber einig, dass Onlineangebote sich an den Wünschen der Kunden zu orientieren hätten, weshalb beispielsweise elektronische Antragsverfahren besonders bedienerfreundlich sein müssten. Wichtig sei auch, dass sich Kunden möglichst einfach authentifizieren können. Die in Österreich bereits eingesetzten Portallösungen entwickelt die Rentenversicherung in Deutschland ebenfalls, um beispielsweise neue Möglichkeiten anzubieten, einen Reha-Antrag zu stellen. Damit soll der Zugang zu Leistungen erleichtert und es sollen kostenträgerübergreifende Abstimmungen ermöglicht werden. Digitalisierung sei daher mehr als Papier in elektronische Dokumente umzuwandeln. »Wir müssen unsere Versicherten da abholen, wo sie uns suchen«, waren sich Elisabeth Benöhr und Winfried Pinggera einig. Die DRV Baden-Württemberg und die Pensionsversicherungsanstalt Österreich planen den Austausch ihrer Erfahrungen, um ihre Serviceangebote zu optimieren.

Zum 1. September 2020 bzw. zum Wintersemester 2020/2021 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze/Studienplätze

Beamtin/Beamter im mittleren Verwaltungsdienst (w/m/d)

Während Ihrer zweijährigen Ausbildung werden Sie alle Abteilungen des Regierungspräsidiums Karlsruhe kennen lernen und erhalten so einen Einblick in die Vielfalt des Berufsbildes. Mit ca. 1.190 € ist die Ausbildung überdurchschnittlich vergütet. Wir bilden für den eigenen Bedarf aus, daher ergeben sich nach der Ausbildung sehr gute Übernahmemöglichkeiten. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2019.

Bachelor of Engineering, Bauingenieurwesen – Öffentliches Bauen (w/m/d)

Das dreijährige Bachelorstudium findet an den Ausbildungsorten Karlsruhe/Freudenstadt/Heidelberg/Buchen sowie an der DHBW Mosbach statt. Das Regierungspräsidium ist zuständig für die Planung und Durchführung von Bauprojekten auf sämtlichen Autobahnen, Bundes- oder Landesstraßen im Regierungsbezirk. Wir sind daher in der Lage, Ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung zu bieten. Die Ausbildungsvergütung ist von 936 € bis 1.040 € nach Jahren gestaffelt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium erwartet Sie ein sicherer und familienfreundlicher Arbeitsplatz. Bewerbungsschluss ist der 29.09.2019.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser **Online-Bewerbungsportal**. Ein Link zu dem Portal und nähere Informationen zu Ausbildung und Studium finden Sie auf unserer Homepage unter **Service/Ausbildungsplätze**. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung können unserer Homepage, Bereich „Stellenangebote“ entnommen werden.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Brenneis gerne zur Verfügung: 0721/926-3677 / ausbildung@rpk.bwl.de



Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Abteilung Etzenrot

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn, Abteilung Etzenrot

am Dienstag, den 30. Juli 2019 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Etzenrot:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.

Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung.
Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, MI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

6. Neuwahlen:
Vorstand
Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Wir laden hiermit alle Mitglieder und interessierte Bürger/innen recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung stellen Mitglieder bitte an den ersten Vorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Breckwoldt, Hohbergstr. 27, Etzenrot
1. Vorsitzender

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.07.	Gärtner Ursula	75 Jahre
29.07.	Frik Dagobert	80 Jahre
30.07.	Musler Peter	80 Jahre
31.07.	Richter Rolf	75 Jahre
31.07.	Klein Elisabeth	70 Jahre
31.07.	Bopp Ursula	70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

AMSEL Kontaktgruppe Karlsbad-Ettingen

Unsere Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige trifft sich wieder am Freitag den 02.08.2019 um 15 Uhr in Ettingen zum gemeinsamen Eis essen. Genauer Ort des Treffpunktes ist mit Ihrer Anmeldung telefonisch oder per Mail bei der Kontaktgruppenleitung, Daniela Adomeit, zu erfragen. Tel.: 07243/9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de. Weitere Informationen zu unserer Gruppe finden Sie auf unserer Homepage www.karlsbad.amsel.de

AWO: Freie Plätze für Skaten und Actioncamp Korsika!

Wer kurzfristig einen Plan für die Sommerferien braucht, kann noch letzte Freizeitplätze beim Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt ergattern.

Ohne Übernachtung gibt es für 8- bis 12-Jährige vom 19.08.-23.08.2019 oder vom 26.08.-30.08.2019 eine Skateboard Freizeit in Karlsruhe. In Kooperation mit Rollbrett e.V. und Drowning Eagles Sailing Crew e.V. ist ein sportliches Konzept entstanden. Die Teilnehmer*innen bekommen das komplette Equipment mit Skateboard, Helm und Protektoren gestellt und können in einer Skatehalle unter Anleitung trainieren. Selbstverständlich gibt es auch Ausflüge und ein alternatives Programm sorgt für Abwechslung. Die Kinder sind zwischen 8 Uhr und 17 Uhr betreut.

Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren haben noch die Chance Teil des Actioncamps auf Korsika vom 16.08.-28.08.2019 zu werden. Programm-Highlights sind z.B. eine Flussbettwanderung mit Abkühlung in den glasklaren Badegumpen der Insel oder Felsenklettern unter Anleitung erfahrener Trainer*innen.

Plätze gibt es auch noch für das Surfcamp Comillas vom 28.07.-09.08.2019 für 16- bis 19-Jährige. An der grünen Küste reihen sich Breaks für Anfänger*innen wie auch für Profis aneinander.

Zu Fuß über die Alpen geht es für 16- bis 19-Jährige vom 06.08.-13.08.2019.

Anmelden kann man sich auch noch für einen Segeltörn im Wattenmeer vom 09.08.-18.08.2019 für 16- bis 19-Jährige.

Alle Freizeiten können online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden. Für finanziell schwächer gestellte Familien gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten. Dazu berät das Büro-Team gerne unter 0721-35007151.



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 30.06.2019

Reichenbach	5.535
Busenbach	5.879
Etzenrot	2.190
Gesamt	13.604

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305

Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettingen**, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettingen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222

(= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt,

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker

Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung

u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),

Arbeiterwohlfahrt Ettingen, Tel. 766900,

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717

Alateen, Tel. 07236 932304

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Telefon 0180 5505999

(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr

Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden. Das neue Programmheft wird Ende Juli/Anfang August erscheinen.

Sie können sich auch gerne per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Vom 27.07. - 18.08.2019 bleibt das Büro der VHS geschlossen!

Unsere Kurse in den Sommerferien:

081 - Ferienkurs Dance Fitness / Melanie Traub

Mi. 31.07., Do. 01.08., Fr. 02.08.19, 10.00-11.00 Uhr, 17,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

084 - Ferienkurs Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger

Donnerstag, ab 01.08.19, 18.30-20.00 Uhr, 4-mal, 28,50 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

086 - Ferienkurs Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 30.07.2019, 18.30-19.30 Uhr, 4-mal, 22,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

087 - Ferienkurs Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 30.07.2019, 19.30-20.30 Uhr, 4-mal, 22,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

148 - Ferienkurs Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauck

Mo. 02.09., Di. 03.09., Mi. 04.09.2019, jeweils 14.00-15.30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

153 - Ferienkurs Töpferwerkstatt für Kinder von 8-13 Jahren / Trudel Czzychi

Mo. 05.08., Di. 06.08., Mi. 07.08.2019, jeweils 10.30-12.30 Uhr, + ein Glasurtermin nach Absprache, 59,00 € (inkl. Material), Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

**VHS - Hoffest
Kulturtreff Waldbronn
Mittwoch,**

**04. September 2019,
ab 14:00 Uhr**

*Mit Flammkuchen aus dem Backofen
und weiteren Speisen und Getränken
Musikalisch unterhalten Sie die Musiker der
Heimatstuben*

**Trägerverein Kinder- und
Jugendbücherei Waldbronn e.V.**



Waldbronn liiiiist - Lesetreff zum 1. Mal dabei

Im Schatten der Linde neben dem Lesetreff-Fachwerkhäuschen lauschten über 30 Kinder andächtig, wie aus spannenden Kinderbüchern vorgelesen wurde. Das Besondere daran war, dass die drei Vorleserinnen und Vorleser - Emma Kaserer, Fritz Brade und Selina Linder - selbst Kinder sind, die

ihre Lieblingsbücher vorstellten. Elke Weirauch-Glauben von der Buchhandlung LiteraDur sprach den vielen Müttern und Großeltern aus dem Herzen, als sie zum Abschluss sagte: "Es ist erstaunlich, wie lebendig und gut Kinder in diesem Alter lesen können und über welche Bandbreite an Themen Kinderliteratur verfügt."

Der Lesetreff Waldbronn hat mit dieser schönen Nachmittagsveranstaltung zum ersten Mal die (Vor-)Lesereihe Waldbronn liiiiist bereichert.

Musikschule Ettlingen, Außenstelle Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,

sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung,

2-jährige Musikalische Früherziehung

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter

www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.



Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Klasseneinteilung im Schuljahr 2019/20

Klasse	Klassenlehrerin	Zimmer
1a	Frau Kuhn	204
1b	Frau Jörg	205
2a	Frau Kramer	203
2b	Frau Kast	202
3a	Frau Weber	214
3b	Frau Kurz	218
4a	Frau Albrecht	215
4b	Frau Werry	201
4c	Frau Maschlanka	216

Alle Zimmer befinden sich im oberen Schulhaus, Brucknerweg 1.

Weitere Fachlehrer:

Frau Bürker, Frau Kessel, Frau Nold, Frau Retter-Krauß, Herr Nold (Rektor), Herr Puchelt (Konrektor).

Infos zum Schulbeginn werden Anfang September an dieser Stelle mitgeteilt.

Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern und Angehörigen sowie allen Lehrerinnen und Lehrern erholsame Sommerferien.

Albert-Schweitzer-Schule

Was hat die Biene mit unserem Obst zu tun?

Im Rahmen der Aktionstage zum EU-Schulprogramm Schulfucht, -gemüse und -milch haben sich an der Albert-Schweitzer-Schule die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit dem Themenkreis „Aufgaben und Bedeutung der Bienen in unserem Ökosystem“ – „Die Biene – ein Insekt: Merkmale und Besonderheiten der Insekten“ befasst.



Bei einem Besuch des Bienenlehrpfades und des Imkervereins in Ittersbach konnten sie ihre vielen Fragen direkt von der Imkerin Hedwig Kohler beantworten lassen, die ihnen die Gerätschaften, die Bedeutung und die konkreten Arbeitsweisen der Imker vorstellte. Anhand der Informationstafeln durften die Schülerinnen und Schüler dann ein Bienenquiz lösen. Nachdem sie Bienen ganz genau unter die Lupe genommen hatten, fertigten die Kinder

möglichst detailgetreu Modelle der Bienen aus Gips und Pappmaché an. Zusammen mit den gewonnenen Informationen über Bienen und Wildbienen werden diese nach den Sommerferien die Schulhausgestaltung der Albert-Schweitzer-Schule bereichern.

M. Holletzek Klassenlehrerin Kl. 3a
S. Schwarz Klassenlehrerin Kl. 3b

Realschule Karlsbad

Von Sternstunden, dem Universum und allerlei intergalaktischen Tatsachen – Abschlussfeier an der Realschule Karlsbad -

Am Donnerstag, dem 11. Juli 2019, wurden die diesjährigen 10. Klässler der Realschule Karlsbad in der Schelmenbuschhalle feierlich verabschiedet. Realschulrektor Wolff begrüßte gleich einer „Sternstunde“ die zahlreich erschienenen Gäste, vor allem aber „seine“ Absolventen, die er zu einem sagenhaften Gesamtdurchschnitt von 2,4 beglückwünschen durfte.

„Greift nach den Sternen!“, „Lebt euren Traum!“ - Die Schülerinnen Kira Gay (10b) und Tatjana Christ (10c) untermalten mit ihrem Akkordeon-Stück musikalisch die abschließenden Worte Wolffs.

Schülersprecher Patrick Auer (10b), dem von der Fördervereinsvorsitzenden, Frau Ortmann, durchaus Chancen auf ein Amt als Bundeskanzler bescheinigt wurde, fand passende und erheiternde Worte im Namen der Schülerschaft. Wie sehr hat sich doch alles verändert und entwickelt vom kleinen, unsicheren 5. Klässler zum heutigen souveränen Abschluss-Schüler! „Manche wissen allerdings heute noch nicht, wo der Bio-Saal ist!“

Nach einer kurzweiligen Bildershow der Klasse 10d folgten einige intergalaktische Auszeichnungen: Patrick Auer (besonderes soziales Engagement), Felicia Knorr und Anna Gehrmann (besondere künstlerische Leistungen), Theresa Haberstroh, Anna-Kathrin Hartmann, Franka Kutzer, Nina Wagner (bester Prüfungsaufsatz im Fach Deutsch), Yves Gegenheimer (beste Prüfung in Mathematik), Patrick Auer, Yara Karcher, Lucy König (besondere Leistungen im Fach Englisch). Es folgte ein Gesangsbeitrag von vier 10. Klässlerinnen der Girlgroup „mimirious“ und ein Kurzfilm der Klasse 10c, bevor Bürgermeister Timm von der Gemeinde Karlsbad und Bürgermeister Masino von der Gemeinde Waldbronn die Jahrgangspreise verliehen. Diese nahmen sichtlich stolz in Empfang: Anna-Kathrin Hartmann (10b) und Theresa Haberstroh (10b).

Sie erreichten einen Traumdurchschnitt von 1,0 beziehungsweise 1,1. Herzlichen Glückwunsch!

Die Lacher waren sicher bei der gelungenen Lehrerparodie, einem Beitrag der Klasse 10b. Dem schloss sich die Preisverleihung der Klassenbesten und die feierliche Übergabe der Abschluss-Zeugnisse durch die Klassenlehrer Frau Siegrist (10a), Frau Collini (10b), Herr Chochola (10c) und Frau Walter (10d) an.

Durchs bunte Programm führten Emilia Kappler und Patrick Auer (10b) – fürs leibliche Wohl sorgte die Klasse 9a mit Klassenlehrerin, Frau Risch. Vielen Dank hierfür!

„Ein Hoch auf uns!“ - mit diesem Lied erklangen die Schlussakkorde und so mancher warf danach einen wehmütigen Blick nach oben in den Sternenhimmel.

Text: Marion Stäblein; Bild: Judith Faupel



Gymnasium Karlsbad

Projektstage mit abschließendem Schulfest

Die Integration außerschulischer Lernorte und Lernfelder in den schulischen Kontext, das projekthafte Arbeiten in Gruppen und das exemplarisch Umsetzen fächerverbindenden Lernens stehen im Zentrum eines modernen Schulwesens. Unter diesem Leitgedanken standen die abwechslungsreichen Projektstage vom 8. bis zum 10. Juli.

Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen brachten insgesamt 68 Projekte ein und so forschten, gestalteten, turnten und kochten die jungen Menschen und stellten am abschließenden Schulfest den Besuchern ihre Projekte vor.

Kulturell Interessierte konnten zum Beispiel auf eine kulinarische Reise durch das Römische Reich gehen oder etwas über das Leben von Straßenkindern in Lateinamerika erfahren. Handwerklich Begabte hatten die Gelegenheit, Insektenhotels für Nützlinge im eigenen Garten, einen Staudamm in der Alb oder sogar die „Da-Vinci-Brücke“ zu erbauen. Oder sie verschönerten den Schulgarten und errichteten den Schulgrill oder Konstruktionen im Wald. Doch auch für Gesundheitsbewusste gab es einige Angebote. Vitamindetektive kamen der gesunden Ernährung auf die Spur oder lernten mit Stress umzugehen. Für Künstler gab es Acrylmalerei, Graffiti- und Theater-Workshops und Rollenspiele. Sportler hatten ebenso eine breite Auswahl an interessanten Projektangeboten: Jongleure und Fußballer konnten ihre Techniken verbessern, auf den Rheinauen paddeln, indoor und outdoor klettern, im Akrobatikworkshop oder bei Slackline und Calisthenics ihre Körperbeherrschung unter Beweis stellen. Sie konnten „Disc-Golf“ oder Tennis spielen lernen, ihre MTB-Fähigkeiten in einem Geschicklichkeitsparkour verbessern oder Kampfsport und Selbstverteidigung erlernen. Eine Gruppe richtete den Bauwagen her, in dem zukünftig die neuen Pausenspielgeräte gelagert werden sollen.

Es war gut zu sehen, wie Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen gewinnbringende Tage miteinander verbrachten. Auch das Schulfest war ein großer Erfolg und so zeigte sich Schulleiter Wehrle über den Zuspruch erfreut.

Viele Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen haben sich in diesen Tagen über das erwartbare Maß engagiert! Großer Dank an dieser Stelle an die Organisatoren, die zahlreichen Helfer und die Mitwirkenden der Projektwoche sowie an die Besucher/-innen des Schulfestes.



Schulfest am Gymnasium Karlsbad - Bild: Mirjam Bartberger

Kindergarten St. Josef

Der Kindergarten St. Josef feiert Schulanfänger-Abschlussgottesdienst

Annettes Tage im Kindergarten sind gezählt, bald kommt sie in die Schule. Dort soll sie jedoch, so sagen ihr zumindest alle, die sie kennt, den „Ernst“ des Lebens kennenlernen. Und wirklich schon an ihrem ersten Schultag lernt sie ihn, im wahrsten Sinne des Wortes, kennen. Denn der Junge auf den sie als erstes trifft und der auch noch verdammt nett ist, heißt doch tatsächlich Ernst.

Er wird zu ihrem besten Freund und stolz kann sie nun jedem erzählen, dass der Ernst in „ihrem“ Leben gar nicht schlimm ist. Begleitet von dieser schönen Geschichte feierten wir am Freitag, den 12.07.2019, einen Schulanfänger-Abschlussgottesdienst. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden, beteten wir um Gottes Schutz und Beistand für unsere künftigen Schulanfänger.

Die Fürbitten, vorgetragen von Kindergartenkindern, enthielten viele gute Wünsche für die kommende Schulzeit. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden alle künftigen Schulkinder gesegnet. Hierfür versammelten sie sich am Altar. Dort wurde jedem einzelnen Kind von seiner Erzieherin ein Segenswunsch mit auf den Weg gegeben. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von Frau Schmedding, bei der wir uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken. Mit einer kleinen Träne im Augenwinkel sagen wir nun „Adieu“. Wir entlassen unsere „Großen“ in eine spannende, aufregende Zeit. Das Kindergarten team wünscht allen Schulanfängern und deren Eltern einen guten Start in die Schulzeit.

Kinderkrippe WaldSchatz

Die Welt trifft sich im Kinderhaus, so lautete das Motto des diesjährigen Sommerfest. Die Eltern brachten Leckereien aus vielen verschiedenen Ländern mit und so entstand ein kunterbuntes Buffet.

So kunterbunt wie das Buffet sind auch wir im Kinderhaus und dies ließen wir mit einem Lied verlauten. Das WaldSchatz-Team hat sich wieder viele unterschiedliche Spiele passend zum Thema ausgedacht. Im Sand wurde nach Edelsteinen gesucht, Nudeln wurden zu einer Kette aufgefädelt, Wasser musste transportiert werden und viele verschiedene Flaggen konnten ausgemalt werden.

Das Highlight waren die Leinwände auf denen die Kinder ihren Handabdruck verewigt haben. Die Leinwände sollen unsere Unterschiedlichkeit und unsere Zusammengehörigkeit symbolisieren und finden einen besonderen Platz bei uns im Kinderhaus.



Partnerschaften

Stadtilm/Thüringen



10 Jahre Partnerschaft Stadtilm-Waldbronn

Liebe Stadtilmfreunde und alle, die es werden wollen, im vergangenen Jahr haben wir in Stadtilm den 10. Geburtstag unserer Städtepartnerschaft gefeiert. Der Gegenbesuch unserer Freunde findet vom 13. bis 15.9. statt. Auch wir

wollen das kleine Jubiläum zum Anlass nehmen und gemeinsam mit Ihnen allen feiern.
Im Namen auch der Stadtilmer laden wir herzlich ein, mit uns am

**Samstag, 14. September, um 10 Uhr am Panoramaweg/
Ecke St. Gervais-Ring einen Freundschaftsbaum**

zu pflanzen. Im Anschluss daran gibt es auf dem Rathausmarkt ein geselliges Beisammensein mit original Stadtilmer Bratwürsten.

Gegen 13 Uhr fahren wir dann mit der AVG ab Busenbach zu einer Führung zur Klosteruine Frauenalb. Auf dem Rückweg halten wir am Fahrzeugmuseum zu einer Besichtigung. Gegen 17.30 Uhr sind wir wieder in Reichenbach, um den Abend dann ab 19 Uhr im Weinhaus Steppe ausklingen zu lassen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, uns **bis zum 30.8.**

folgende verbindliche Zusagen zu machen (T. 66646):

1. Teilnahme an der Fahrt nach Frauenalb und Marxzell
2. Abendessen im Weinhaus Steppe

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Hermann und Marianne Müller

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 28. Juli, „Aus der Taufe leben“

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung für die ganze Gemeinde mit Möglichkeit der persönlichen Segnung, Pfarrer Waidler

Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Sonntag, 4. August, „Alle am Tisch“

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft), Pfarrer Waidler

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Irina Hartwich, Tel. 0176/63277802

Frauentreff, Donnerstag, 1. August, 10.00 Uhr

In den Schulferien pausieren unsere Gruppen und Kreise.

Allen Gemeindegliedern wünschen wir eine schöne Ferienzeit und gute Erholung an Leib und Seele!

Kirchenwahlen 2019 –

Bitte um Einreichung von Wahlvorschlägen

In der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die gewählten Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde. Die sechsjährige Amtszeit der Ende 2013 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2019 ab. Daher werden am 1. Dezember dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.

Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden darum gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzu-

reichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen **im Schriftenständer im Foyer des Gemeindezentrums aus.**

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens **29. September 2019** über das Pfarramt beim Gemeindevwahlausschuss einzureichen. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 LWG) unterzeichnet sein.

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54 oder 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Exkursion ins Murgtal

**Forbach, Schwarzenbachtalsperre und Abschluss in Rastatt
Rudolf-Fettweis-Werk – das EnBW-Pumpspeicherkraftwerk in Forbach**

Pumpspeicherkraftwerke sind derzeit die einzige ausgereifte Lösung, Energie in großem Umfang zu speichern und bei Bedarf schnell abzurufen. Neugierig, wie das funktioniert? Im traditionsreichen Pumpspeicherkraftwerk im Schwarzwald erkunden Sie ein ausgefeiltes System aus Stausee, Ausgleichsbecken, Kraftwerksanlagen und Rohrleitungen – und werfen nebenbei einen Blick in die Pionierzeit der Elektrifizierung.

Die Führung dauert zwei Stunden, Personen mit aktiven Implantaten (Herzschrittmacher etc.) und Gehbehinderte können leider nicht teilnehmen.

Exkursion mit dem Bus, nach Ankunft in Forbach gibt es das beliebte Picknick vom Bildungswerk, danach sind die Besichtigungen in Forbach und an der Talsperre vorgesehen. Nach dem Programm gemeinsamer Abschluss im „Hopfenschlingel“ Rastatt auf eigene Kosten.

Termin: Do., 29. August 2019,

Abfahrt: 10.30 Uhr am Friedhof Reichenbach

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Info und Anmeldung: Margrit Kuderer, Tel.: 07243 68523

Preis: € 25,00

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 27.07.:

15.00 Langensteinbach Trauung von Christopher und Christiane Walz, geb. Höptner, Reutlingen
18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 28.07.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Hl. Messe, anschl. Predigtplausch

Montag, 29.07.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde: Wir beten für Priester, Ordensleute und geistliche Berufungen
09.00 Reichenbach Morgengebet

Dienstag, 30.07.:

14.00 Busenbach Hl. Messe anl. der diamantenen Hochzeit von Alois und Irma Hunzelmann, Busenbach, mitgestaltet vom Kirchenchor
16.00 Reichenbach Hl. Messe im Seniorenhaus am Rück
18.30 Busenbach Hl. Messe entfällt

Mittwoch, 31.07.:

08.30 Etzenrot Laudes
18.30 Reichenbach Hl. Messe

Donnerstag, 01.08.:

10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen - ENTFÄLLT
18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 02.08.:

10.30 Spielberg Wortgottesfeier mit Krankenkommunion im Seniorenhaus
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt, Opfer "Miteinander teilen": Äthiopien
20.00 Langensteinbach Hiskia-Gebet Karlsbad mit Jahresthema: Einheit im Pfr.-Benz-Haus

Samstag, 03.08.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 04.08.:

08.45 Reichenbach Wortgottesfeier
10.00 Etzenrot Laudes
10.30 Etzenrot Hl. Messe
14.00 Reichenbach Taufe von Lovelyn-Chloe Surgota, Reichenbach; Bjarne Mink, Etzenrot, Alice Becker, Langensteinbach

Einladung zum Predigtplausch

Termin:

So., 28. Juli, 10.30 Uhr Hl. Messe St. Barbara Langensteinbach anschl. Predigtplausch

Haben Sie manchmal auch das Bedürfnis, sich nach dem Gottesdienst über die Predigt auszutauschen? Sie haben Fragen, Zweifel, das ein oder andere nicht verstanden? Dann sind Sie herzlich zu unserem 1. Predigtplausch eingeladen. Wir möchten uns über die gehörte Predigt unterhalten und austauschen.

Das Gemeindeteam Karlsbad wird Getränke und einen kleinen Imbiss anbieten.

Angebote für Kinder und Jugendliche

JET – Junge-Erwachsene-Treff von 18 bis 35 Jahren

Termin: So., 28. Juli, 16.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Busenbach

Einmal monatlich treffen sich junge Erwachsene mit Pfarrer Torsten Ret, um über Gott und die Welt, kirchliche, gesellschaftliche, politische oder andere Themen zu sprechen und durch vielfältige Aktionen, Kirche als lebendige Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu erleben. Wer möchte, Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen.

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach**



**Kath. Frauengemeinschaft
Reichenbach**

Gymnastik der Frauengemeinschaft mit Simone Schaar

Letzter Termin vor den Sommerferien: 29. Juli
Beginn nach den Ferien ist am 16. September um 19.05 Uhr im Pfarrzentrum
Allen eine schöne Sommerferienzeit!

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Der KaOT bleibt in den Sommerferien geschlossen!

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach**



**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu
Waldbronn-Etzenrot**



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Termin: Sonntag, 4. Aug., 11.30 Uhr
Nach dem Gottesdienst werden im Pfarrheim Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



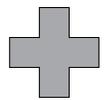
Neupostolische Kirche

**Gottesdienste der Neupostolischen Kirche
in Karlsbad-Langensteinbach**

Sonntag, den 28.07.2019 09.30 Uhr
Donnerstag, den 01.08.2019 20.00 Uhr



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Busenbach e.V.**



Am Freitag, den 19.07.2019, fand in der Anne-Frank-Schule in Busenbach eine Blutspendeaktion statt.

Bei dieser Aktion konnten 76 Blutspenden vom Blutspendedienst in Empfang genommen werden.

Wir möchten uns herzlich bei den Blutspendern bedanken, die trotz der sommerlichen Temperaturen und an einem Freitagnachmittag den Weg zu uns gefunden haben.

Zudem möchten wir uns auch noch beim Team des Blutspendedienstes, dem Jugendrotkreuz und allen Helfern, die zum Gelingen dieser Blutspendeaktion beigetragen haben, bedanken.

gez. Martin Hornung
Schriftführer



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining 2019

	Bahn 1	Bahn 2
Montag		
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	
19:00 - 20:00 Uhr	Belugas	Haie
Freitag		
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Piranhas	Rochen

Fragen und Infos zum Training:
ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Abnahme der Schwimmabzeichen

Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber/Gold
montags 18:00 Uhr, Anmeldung am DLRG-Häuschen.

Rettungsschwimmkurse 2019

Auch in diesem Jahr sind unsere Nachwuchsretter wieder fleißig am trainieren für ihre Rettungsschwimmprüfung. Aktuell laufen Kurse zum Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber sowie zum Junior-Retter, bei denen unsere Schwimmer Schlepp- und Transporttechniken, Kleiderschwimmen, Anlandbringen und vieles mehr erlernen – Wissen, das sie im Ernstfall unbedingt benötigen.

Hast Du auch Interesse, ehrenamtlich als Rettungsschwimmer bei uns tätig zu werden? Dann schreibe uns gerne eine E-Mail an ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Termine:

26.07.	School's Out-Party
24.08. - 04.09.	Jugend-Sommerfreizeit in Tirol
07.09. - 08.09.	Kurparkfest
13.09.	Bade-Saison-Abschluss-Feier (BSA)
18.10. - 20.10.	Wanderwochenende im Allgäu

Für das kommende **Kurparkfest am 7. und 8. September**, sowie zum Aufbau (06.09.) und Abbau (09.09.) brauchen wir wieder viele Helfer. Bitte tragt euch noch vor den Ferien in die Listen im DLRG-Häuschen ein oder meldet euch unter oeka@waldbronn.dlrg.de

VdK Waldbronn

Termine und Information

Ausflug am 14.8.2019

Abfahrt 10 Uhr beim alten Rathaus in Busenbach und 10.05 Uhr beim Kurhaus in Reichenbach (Bushaltestelle Pforzheimer Straße).

Sollte jemand aus wichtigem Grund nicht mit können, bitte rechtzeitig absagen.

Vortrag: Wissenswertes zur VdK Wohnberatung

Dienstag, 17.09.2019 / 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Veranstalter: Ortsverband Völkersbach
Referent: Wohnraumberater vom Sozialverband VdK
Die Veranstaltung findet in der Sportgaststätte am Wasen, Am Wasen 10, 76316 Malsch statt

Vortrag: Schlaganfall - Prävention und Behandlung

Samstag, 19.10.2019 / 15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Veranstalter: Ortsverband Ettligenweiler
Referentin: Fr. Dr. Tykocinski (Leiterin „Stroke Unit“ Klinikum KA)
Die Veranstaltung findet im Rathaus Ettligenweiler, Ettliger Straße 24 statt

Vortrag: Schwerbehindertenrecht und Schwerbeh.-Ausweis

Samstag, 16.11.2019 / 15:00 Uhr - 17:30 Uhr
Veranstalter: Ortsverband Waldbronn
Referent: Herr Graus Sozialverband VdK
Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Albhöhe“, Im Beckener 17, Waldbronn Busenbach statt.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Unsere nächste Hocketse ist am 9. August (Freitag) ab 15.00 Uhr in der Kelter.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Fahrdienst: Hanne Toniolo Tel. 69447 oder 0157 / 87430928

Beerenschnittkurs für Frauen

Die drei Waldbronner Obst- und Gartenbauvereine veranstalten in Zusammenarbeit mit dem BZV (Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettligen) am **10. August** einen Beerenschnittkurs für Frauen. Geschnitten werden die **Beerenschnitträucher im Garten von Hermann Höger, hinter den Terrassenhäusern in der Mannheimer Straße. Treffpunkt um 14.30 Uhr Parkplatz Friedhof Reichenbach.**

➤ Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Auch Nichtmitglieder sind – wie immer – gerne willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Der OGV Reichenbach führt am 27.07.2019 um 14.00 Uhr einen Kirschbaumschnitt durch

Treffpunkt:

Ende Stuttgarter Straße, gegenüber dem Häckselplatz. Danach Richtung Eulenweg, Krautländer (bei der Gasleitung), hier schneiden wir einen Halbstammkirschbaum. Wir hoffen auf einen regen Besuch und auf gutes Wetter.

Das Schnittteam vom OGV Reichenbach

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Tag des offenen Gartens

Am 17.08.2019 wird Frau Ute Ellwein (vom Reg. Präsidium) ca. 14.00 Uhr bei Familie Link in der Stuttgarter Straße 58a in Reichenbach einen Pfirsichschnitt durchführen. Sie wird dabei etwaige Neuerungen über Schnitt oder Pflanzenschutz erläutern.

Nach getaner Arbeit ist eine Verkostung verschiedener Früchte vorgesehen.

Parkmöglichkeiten gibt es beim Friedhof.

Termin bitte gut vormerken, da davor kein Amtsblatt erscheint.

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Hocketse im Versuchsgarten

Der Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V. lädt alle seine Mitglieder und Freunde des Vereins zur Hocketse ein.

Termin: Sonntag, 28. Juli 2019

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Versuchsgarten am Wendehammer in der St. Bernhardstraße

Wir freuen uns auf einige gesellige Stunden mit interessanten Gesprächen und regem Austausch von Informationen und Erfahrungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Vorstand

Vorankündigung Walnussbaumschnitt

Am Donnerstag, den 15. August 2019, findet ab 18 Uhr unter der Leitung von Obstbauberaterin Ute Ellwein der Schnitt des Walnussbaumes statt.

Veranstaltungsort: Versuchsgarten Ende St. Bernhard-Straße neben dem Wendehammer.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 30. Kalenderwoche:

Radieschen säen

Nutzen Sie den Platz, der durch die Ernte von Salat frei wird, um immer wieder kleinere Mengen Radieschen zu säen. Zu empfehlen sind jetzt die Sorten 'Parat', 'Sora', 'Rudi' und 'Stoplite'. Radieschen benötigen volles Licht und 3 bis 4 cm Abstand zueinander. Gemüsefliegenetze verhindern die Eiablage der Rettichfliege.

Erdbeeren verjüngen

Wenn Ihre Erdbeerpflanzen bereits zwei oder sogar drei Jahre im Garten stehen, sollten Sie jetzt auf einem anderen Beet kräftige neue Jungpflanzen setzen. Vielleicht ist aber noch kein Beet frei - dann bringen Sie das Pflanzmaterial vorübergehend in großen Töpfen unter. Tipp: Für den Garten haben sich die robusten Sorten 'Polka', 'Thuriga', 'Petrina' (alle einmalttragend) und die remontierenden Sorten 'Rapella', 'Muir' und 'Tribute' bewährt.

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



**Hähnchenfest
des Kleintierzuchtverein
C586 Reichenbach e.V.
Zuchtanlage Reichenbach**

Samstag, 27.7. und Sonntag 28.7.2019

Zu unserem Hähnchenfest laden wir alle aus nah und fern recht herzlich ein.

Beginn ist jeweils um
11.00 Uhr

in der verlängerten Merkurstraße.

Gegrillt werden frische deutsche Hähnchen.
Weitere Speisen und Getränke im Angebot.

Verbringen Sie einige schöne Stunden am Waldrand in unserer Zuchtanlage.

Kuchenspenden

sind herzlich willkommen und werden Samstags ab 11.00 Uhr in der Zuchtanlage angenommen. Im Voraus bereits unseren herzlichen Dank.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Auch der dritte Flug ab Arcis sur Aube, in Frankreich, mit einer Entfernung von 324 km, verlief nicht ganz reibungslos. Vereinzelt wurden auch Ausfälle gemeldet. Die Tauben kamen zum Teil auch erst am anderen Morgen nach Hause. Gesetzt waren 624 Tauben von 27 Züchtern der Reisevereinigung Karlsruhe. Der Auflaß erfolgte um 6:50 Uhr. Man wollte nicht, dass die Tiere in die Mittagshitze kommen. Um 10:50 Uhr hatten die ersten Tauben ihren Heimatschlag erreicht. Sie hatten damit eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 1360 m/Min geflogen. Von den 34 Tauben unseres Vereins konnten 14 Preise errungen werden. Schon nach 23 Minuten waren alle Preise vergeben.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zum traditionellen Bienenmarkt

Imkerfest am 04. August 2019 am Lehrbienenstand der Bienenzüchter Ettlingen und Albgau e.V.

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Langensteinbach.

Anschließend ist für Speis und Trank gesorgt.

Weitere Highlights:

Honig-Schauschleudern

Ausstellung von Bienenvölkern

Informationen rund um Bienen und die Imkerei

Verkauf von Honig und Bienenvölkern

Wegbeschreibung unter www.imker-ettlingen-albgau.de

Aktionstage zum EU-Schulprogramm

Schulobst, -gemüse und -milch

Was hat die Biene mit unserem Obst zu tun?

Im Rahmen der Aktionstage zum EU-Schulprogramm Schulobst, -gemüse und -milch haben sich an der Albert-Schweitzer-Schule die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit dem Themenkreis „Aufgaben und Bedeutung der Bienen in unserem Ökosystem „Die Biene – ein Insekt: Merkmale und Besonderheiten von Insekten“ befasst.

Bei einem Besuch des Bienenlehrpfades und des Imkervereins in Ittersbach konnten sie ihre vielen Fragen direkt von der Imkerin Hedwig Kohler beantworten lassen, die ihnen die Gerätschaften, die Bedeutung und die konkreten Arbeitsweisen der Imker vorstellte. Anhand der Informationstafeln durften die Schülerinnen und Schüler dann ein Bienenquiz lösen. Nachdem sie Bienen ganz genau unter die Lupe genommen hatten, fertigten die Kinder möglichst detailgetreue Modelle der Bienen aus Gips und Pappmaché an. Zusammen mit den gewonnenen Informationen über Bienen und Wildbienen werden diese nach den Sommerferien die Schulhausgestaltung der Albert-Schweitzer-Schule bereichern.

Monika Holletzek, Silke Schwarz

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Die Verwaltung des **Gesangverein "Freundschaft" Busenbach** bedankt sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, unseren Freunden und Gönnern für die Unterstützung im bisher erfolgreich absolvierten Jahr. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Urlaub bzw. Ferien.

Über die Termine der Singstunden nach den Ferien, werden wir Sie im September informieren.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erholsame Sommerferien

..... wünscht der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach allen Mitgliedern und Freunden und freut sich auf ein Wiedersehen beim **Kurparkfest am 07. und 08. September** und natürlich beim **Weinfest vom 21. bis 23. September in der Festhalle Waldbronn**. Dort dürfen sich die Besucher wieder auf ein vielseitiges Programm mit einigen tollen Highlights freuen.

AccoMusica e.V.



Klangreise meets Matinee im Grünen

Öfter mal ein bisschen Abwechslung. Getreu diesem Motto fand die „Klangreise“ zum zweiten Mal nach 2013 im Zusammenklang mit der „Matinee im Grünen“ statt. Über 50

Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren tanzten, sangen, musizierten auf der Melodica und dem Akkordeon; solistisch, im Duett und im Orchester. Die Wiese des Reitplatzes der Ludwig-Guttman-Schule bot den weit über 100 Besuchern genügend Platz und einen schönen Rahmen für den gelungenen Schuljahresabschluss von AccoMusica. Mit der „Micro-Suite Nr. 1“ von Wolfgang Russ machte das Jugendorchester den Anfang. Unter der Leitung von Uwe Müller beeindruckte das jüngst so erfolgreiche Orchester das Publikum. Mit dieser Komposition hatte sich das Jugendorchester vor sieben Wochen das Prädikat „hervorragend“ und den 1. Platz beim 13. World Music Festival in Innsbruck erspielt. Stolz präsentierte Vorstand Thomas Lehmann den gewonnenen Pokal.

Danach ging es Schlag auf Schlag: Ob mit dem Tanz „Sommerfest am Weiher“ der Musikgartenkinder und den Tänzen und Liedern der anderen Gruppen der musikalischen Frühförderung unter der Leitung von Christiane Becker, oder den solistischen Beiträgen der Melodica- und AkkoKids, die jungen Musiker begeisterten die Zuhörer. Für einige von ihnen war es das erste Mal vor Publikum, aber jedes Kind überwand sein Lampenfieber und erhielt den verdienten Applaus. Den musikalischen Abschluss der Matinee machte das 2. Orchester mit zwei Welthits: „Memory“ aus dem Musical „Cats“ und „El Condor pasa“ von Simon and Garfunkel. So viel Musik macht hungrig und durstig und deshalb gab's im Anschluss saftige Steaks, knackige Würstchen, eine reiche Auswahl an mitgebrachten Salaten und kalte Getränke. Mit fröhlich spielenden Kindern und Erwachsenen in angelegten Gesprächen klang die Veranstaltung am Nachmittag aus.

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Untericht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

- Jugendabteilung -

Wir wünschen unseren Kindern, Jugendlichen und deren Familien, unseren Ausbildern, sowie allen Unterstützern unserer Jugendarbeit schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Wohin es euch auch treibt, kommt gesund zurück.
Euer Jugend-Team

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Wir machen Urlaub!

Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr tritt die Vereinskapelle des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach ihren wohlverdienten Sommerurlaub an. Dazu wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern erholsame Tage, damit wir in unserer ersten **Musikprobe** nach der Sommerpause am **23. August 2019** mit neuer Kraft mit den Vorbereitungen zu unserem Konzert zur Weihnachtszeit beginnen können. Unsere Blasmusikfreunde hören uns wieder am **07. und 08. September 2019** beim Kurparkfest. Auch Ihnen wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub.

Donnerstag, 15. August 2019

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder am Waldbronner Ferienprogramm mit einem Besuch der Rittersport Schokowerkstatt

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de



Musikverein „Edelweiß“
Busenbach e.V.

Hoffest

26. – 28. Juli 2019

Festbeginn Freitag 17:30 Uhr
Freitag 19:00 Uhr großes Orchester
 Festbeginn Samstag 17:00 Uhr
Samstag 19:00 Uhr everGREEN swing attack
Sonntag 12:30 Uhr Grabbefänger

FÜR IHR WOHL IST MIT **Speisen & Getränke** BESTENS GESORGT.

Kinderschulstraße / Reisers Hof

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Summer Camp 2019

Die Summer Music Camps sind ein seit Jahren erfolgreiches Format unseres musikalischen Angebotes. Wir veranstalten in Etzenrot vom **05.-9. August** eine Ferienbetreuung für musikbegeisterte Jugendliche. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren die gerne singen, tanzen oder die schon ein Instrument in einem Ensemble spielen. Unter professioneller Anleitung werden u.a. Songs und Szenen aus den Filmen und Musicals des **Walt Disney** Imperiums einstudiert, vormittags in kleinen Gruppen (Chor, Orchester, Percussion), nachmittags dann alle gemeinsam. Ziel ist eine Show von ca. 45 Minuten, die dann am **11.08. in der Klosterruine Frauenalb** zur **Aufführung** kommen soll. Weitere Aufführungen zu unterschiedlichen Anlässen sind in Planung.

Bisher sind folgende Dozenten verpflichtet:

Steffen Dix (Gesamtleitung, Orchester), Gaston Koné (Percussion, Gesang), Jorge Durán (Keyboard, Percussion, Gesang, Arrangements, musikalische Leitung), Fulgencio Medina (Schlagzeug, Percussion)

Stoff und Musik werden so angepasst, dass jedes Kind eine Rolle bekommen kann!

Interessiert? Dann rufen Sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Senioren:

Die 1. Mannschaft gewann ihr Erstrundenpokalspiel beim FC Karlsdorf mit 4:0 und zog damit in die 2. Runde ein. In Karlsdorf war der TSV die spielerisch klar bessere Mannschaft, man kombinierte gefällig und erzielte nach 35 Minuten durch Marius Schäfer das 1:0. Die Gastgeber wehrten sich tapfer, aber spätestens mit dem 2:0 durch Danile Beer war die Messe gelesen, Max Rabsteyn und Robin Bayer schraubten das Ergebnis noch auf 4:0. In der 2. Runde empfängt der TSV den Klassenrivalen FC Östringen, diese Partie wird bereits am kommenden Samstag um 17 Uhr geführt. **Diese Begegnung wird als Hauptspiel beim Sportfest des SC Wettersbach ausgetragen.**

Die 2. Mannschaft spielte gegen den A – Ligisten SG Ruppurr, hielt auch lange Zeit gut mit (Halbzeit 0:0), doch nachdem man eigene Führungschancen vergeben hatte, machten es die Ruppurrer auf der Gegenseite besser und trafen viermal, wobei das Ergebnis viel zu hoch ausgefallen ist

Junioren:

Den Allianz - Cup für D - Junioren, den der TSV Reichenbach mit Unterstützung der ALLIANZ durchführte, gewannen die Jungs des Karlsruher SC durch einen 1:0 - Endspielsieg über den SV Kuppenheim. Den dritten Platz sicherte sich die Spvgg. Söllingen, die im Elfmeterschießen gegen DJK Durlach gewann. Unsere beiden Teams blieben leider schon nach der Vorrunde auf der Strecke. Neben dem vorbildlich organisierten Turnier im Stadion gab es auch noch eine Tombola, die am Sonntag verlost wurde, zu der die ALLIANZ die tollen Preise stiftete, vielen Dank hierfür an die ALLIANZ, sowie an die Bäckerei Fricke, die unser Jugendwochenende unterstützte.

Die übrigen TSV - Teams waren teilweise auch im Einsatz, so gewann die C 1 ein Testspiel gegen die SG FCB/SVL mit 6:0, die E - Junioren gewannen ohne Gegentor das Turnier des SC Neuburgweier und waren auch in Kleinsteinbach erfolgreich. Die F 2 beteiligte sich ebenfalls am Spielfest in Kleinsteinbach.



FC Busenbach e.V.

Bericht Senioren

In die wortwörtliche Verlängerung musste unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag beim Pokalauftritt in Neuburgweier. Obwohl die Mannschaft von Trainer Rouven Lang sehr engagiert und vielversprechend begann, musste man nach einer guten viertel Stunde den Rückstand hinnehmen, als die Hausherren, mit ihrem ersten und einzigen Torschuss in Durchgang Eins, via Freistoß in Führung gingen. Da unser FCB aber unermüdlich weiter anlief, war der Ausgleich durch Christian Werner auch nur mehr als überfällig und folgerichtig. In Durchgang Zwei ging der SCN aber zunächst wieder in Führung, was den FCB in der Folge leicht aus dem Konzept brachte und das Spiel in den 20 Minuten nach der Pause weitestgehend ausgeglichen verlief. Erst danach drehten die Roten wieder an der Temposchraube und kamen durch Alim Celik zum erneuten Ausgleich, der von Marius Bauer mustergültig freigespielt wurde. In der Verlängerung hatte der FCB dann wieder alles fest im Griff und schraubte das Ergebnis bis zum Ende auf ein verdientes 5:2. Die Tore erzielten Neuzugang Momodou Manneh (2) und erneut Alim Celik.

Böse unter die Räder kam zeitgleich unsere "Zweite", die gegen den angriffsstarken Neu-Kreisligisten aus Jöhlingen neun Gegentreffer hinnehmen musste. Relativiert muss dieses Ergebnis aber dahingehend werden, dass unsere verlet-

zungsbedingt gebeutelte Elf neben 3 AH Spielern auch mit Clubhaus-Wirt "Takis" im Tor antreten musste. Nichts desto trotz gilt unser Dank den vier aushelfenden Akteuren, ohne die unsere "Zweite" an diesem Tag vermutlich keine Mannschaft hätte stellen können.

Vorschau - 2. Pokalrunde

So, 28.07. - 17.00 Uhr: FCB - VfB Grötzingen II (voraussichtlich auf dem ALDI-Platz)



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Senioren:

Unsere erste Mannschaft musste im Pokalspiel gegen den Liga-Konkurrenten ESG Frankonia Karlsruhe eine verdiente 1:4 (1:3)-Niederlage hinnehmen. Hauptgrund für die Niederlage war sicherlich eine ganz schwache erste Halbzeit, mit völlig verschlafener Anfangsphase. Das zwischenzeitliche 1:3, per sehenswertem Distanzschuss, erzielte Ferdinand Preiß.

Tags zuvor am Samstag, nahm die zweite Mannschaft am „Albtal-Cup“ des TSV Spessart im Rahmen des dortigen Sportfests teil. Als klassentiefstes Team konnte man immerhin den vierten Rang von fünf Teams erreichen – und präsentierte sich auch überwiegend in den Spielen sehr, sehr ordentlich.

Am kommenden Wochenende spielt die erste Mannschaft am Freitagabend (Spielbeginn: 17.30 Uhr) beim Sportfest des SV Spielberg gegen die A-Junioren der SG Karlsbad, ehe man am Sonntagmittag um 12 Uhr beim B-Ligisten SVK Beierheim II antritt. Am Sonntagabend spielt die zweite Mannschaft um 17 Uhr in Schluttenbach gegen die Reserve des TSV Schöllbronn.

Info-Vereinsgaststätte:

Die Gaststätte hat in dieser Woche am Freitag ab 17 Uhr und am Sonntag zum Frühschoppen ab 10:30 Uhr geöffnet. Kommende Woche ist am Donnerstag (ab 20:00 Uhr), Freitag (ab 17:00 Uhr) und Sonntag (ab 10:30 Uhr – Frühschoppen) geöffnet.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Mitstreiter gesucht

Unsere Kraftsportabteilung besteht derzeit aus fünf bis acht jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 22 Jahren.

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag- und Donnerstagabend sowie sonntags in der TVB-Vereinsturnhalle, um ihre körperliche Fitness zu verbessern.

Das Training wird durch den Einsatz von diversen Hanteln und Turngeräten abwechslungsreich gestaltet.

Auch das Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht ist Schwerpunkt.

Zu einem Probetraining bist du jederzeit recht herzlich eingeladen.

Melde dich bitte vorab bei Cedrik: 0177/3691536



Abt. Tischtennis

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Patrick Wolf. Telefonkontakt: 07243/726662.

In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Fallscheiben-Event am 27. Juli:

Am Samstag, 27. Juli, findet der erste von zwei Terminen auf der Anlage in Wolfartsweier statt. Die Fallscheibe ist eine unserer erfolgreichsten Disziplinen und hier gilt es, sich für die DM fit zu machen.

SpeedSteel SideMatch und GK-Fallscheibe

Wir haben das Event um die GK-Optionen erweitert um noch mehr Attraktivität zu erhalten und ebenfalls die DSB-Liste-B Variante abzudecken. Im Speed Steel Sidematch kann man mal anderes ausprobieren und Spaß haben.

Abt. Kleinkaliber

Letztes Training KK-Fallscheiben-Event am 27. Juli:

Am Dienstag findet das letzte Training für den Samstag statt. Bitte meldet euch im Dienstags-Training dafür.

Abt. Großkaliber

GK-SpeedSteel Sidematch am 27. Juli:

Wir testen die neuen Scheiben am Dienstag 19:30-20:00 Uhr
Die anderen Scheibenformate und ein alternativer Ablauf sollen etwas Spaß bringen.

Folgende GK-Disziplinen wurden erweitert:

Pistole, offen u. optik, Revolver offen, Rifle Semi-Auto offen u. optik, sowie PCC offen u. optik.

BDS-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So., 04.08. - Premium-Wanderweg Murgleiter

Die Murgleiter erfüllt die Kriterien des "Deutschen Wandersiegels" und wurde vom Deutschen Wanderinstitut zum Premiumweg ausgezeichnet.

Wir wandern die 4. Etappe

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen, 8.15 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Wanderstrecke: Schön Münzloch - Panoramastüble - Schwarzenberg - Huzenbacher See - Tonbachtal - Baiersbronn. Wegstrecke: 24 km., Wanderzeit 8 Std. An-/Abstieg: 920 m / 765 m. Einkehr: "Flößerschänke" in Baiersbronn. Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger.

Mi. 14.08. - Mittwochswanderung

Zum Schwarzwälder Freilichtmuseum "Vogtsbauernhof" in Gutach

Es ist das älteste in Baden-Württemberg und eines der meistbesuchten in Deutschland.

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgaubad Ettlingen, 10.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Der Aufenthalt im Freilichtmuseum steht zur freien Verfügung und es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Museumsrestaurant "Zum Hofengel". Organisation: Horst Dubac, Franz Linemann.

So. 25.08. - Unterwegs zwischen Pfalz und Elsass

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Albgaubad Ettlingen, 8.33 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin- u. Rückfahrt:

S-Bahn, DB. Wanderstrecke: Bad Bergzabern - Dörrenbach - Oberotterbach - Deutsches Weintor - Wissembourg. (evtl. Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen vom Deutschen Weintor nach Wissembourg). Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3,5 Std. An-/Abstieg: 190 m/210 m. Einkehr im Restaurant am Deutschen Weintor in Schweigen-Rechtenbach. Führung: Andreas Hauck, Markus Müller.

Mi. 28.08. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim

zu einer geselligen Kaffeerunde.

17.00 Uhr Lichtbildervortrag

"Wanderungen und Ausflugsziele aus unserer Heimat"

Referent: Dieter Augenstein, Kelttern

Kletterabteilung

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Gruppe 1 18:15 Uhr - 19:00 Uhr

Gruppe 2 19:00 Uhr - 19:45 Uhr

Gruppe 3 ab 19:45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon: 0172 6660830.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Radtour zum Thema Hochwasserschutz am Rhein

Acht Unentwegte ließen sich am Sonntag, 14.7., vom Nieselregen nicht abschrecken und radelten von Busenbach nach Forchheim. Dort trafen wir uns mit weiteren BUND-Freunden zu einer Rundfahrt durch das Gebiet des geplanten Polders Bellenkopf / Rappenwört. Ludwig Schulz, ein sachkundiges BUND-Mitglied, der diese Planung schon seit vielen Jahren begleitet, zeigte und erläuterte die jetzt geplante Lage des Polders mit den zugehörigen Bauwerken wie Ein- und Auslassbauwerke, Dämme und Dammverlegungen, Spundwände, das Ausmaß der umfangreichen Baumaßnahmen und die dadurch (zeitweise oder auf Dauer) beeinträchtigten Lebensbereiche der Tier- und Pflanzenwelt ebenso wie Maßnahmen zum Schutz des Hinterlands. Auch über den Sinn der Anpassungsflutungen (oft auch unkorrekterweise ökologische Flutungen genannt) und den Zwang zu Kompromissen zum Erreichen des Gesamtziels wurden wir ausführlich informiert. Im Naturschutzzentrum Rappenwört konnten wir das ganze Thema noch in Simulationen und Grafiken zusammengefasst sehen.

Der Nieselregen hatte schon während der Hinfahrt aufgehört, so hatten wir ein prima Tourenwetter. Einen schönen Abschluss bildete das Zusammensitzen und Diskutieren über das Erfahrene in einer gemütlichen Gastwirtschaft am Rhein bei Sonnenschein! Wir danken der BUND-Ortsgruppe Rheinstetten für diese interessante Veranstaltung!



Vital-Initiative e.V.

Was hat Frieden mit Gesundheit zu tun?

Mehr als Sie denken!

Gedanken und Überzeugungen beeinflussen unsere Gefühle, diese wiederum lösen Körperfunktionen und -zustände aus ... also führen positive Gedanken zu positivem Körpergefühl, friedliche Gedanken reduzieren Stress, freundliche Gedanken spiegeln sich im Gesicht wider...

Wissen Sie, dass wir etwa 60.000 einzelne Gedanken täglich haben?! Und davon sind lediglich drei Prozent positiver Natur...

Wie fühlen Sie sich bei ärgerlichen, nervösen oder ängstlichen Gedanken? Eher ärgerlich, nervös oder ängstlich? Und wie ist es mit freudigen, mutigen oder liebevollen Gedanken? Fühlen Sie Freude, Mut, Liebe?

Beobachten Sie regelmäßig Ihre Gedanken, richten Sie sich positiv aus, vielleicht hilft Ihnen dabei ein kleines Ritual z. B. morgens, bevor Sie das Haus verlassen.

Kann der Satz „Möge Frieden auf Erden sein“ zu so einem Ritual werden, der uns daran erinnert, unsere Gedanken zu pflegen, positive Akzente zu setzen und uns selbst friedlich und freundlich zu stimmen? Das ist eine Grundvoraussetzung für umfassende Gesundheit!

„Möge Frieden auf Erden sein“ – diese kraftvollen Worte stehen in unterschiedlichen Sprachen weltweit auf Friedenspfehlen – seit einem Jahr auch im Kurpark Waldbronn. Haben Sie ihn schon wahrgenommen?

Wir wünschen Ihnen einen friedlichen Tag

Sabine & Werner Temming, Tel.: 07243 - 9241234

Sabine & Werner Temming setzen sich seit Jahren für friedens- und somit lebensfördernde Projekte ein. Sie tragen damit zu mehr Bewusstsein für ein gesundes Klima bei, und das nicht nur, wenn es um tiefen Schlaf geht.

www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

nigolfer bekommen eine kleine Überraschung als Belohnung. Zur Siegerehrung gegen 17:00 Uhr erwarten wir die Abgeordneten Axel E. Fischer MdB und Christine Neumann MdL. Anmeldung über das Ferienprogramm der Gemeinde Waldbronn, Rathaus, Frau Andrea Kraft, Telefon 07243 609-155. Der Unkostenbeitrag beträgt 4€. Bitte Anmeldehinweise und -zeiten beachten auf den blauen Seiten im Amtsblatt Waldbronn vom 11. Juli 2019 und im Internet unter www.waldbronn.de/Sommerspaß 2019 und www.cdu-waldbronn.de

Wir freuen uns über zahlreiche junge Turnierteilnehmer und interessierte erwachsene Begleiter.

Nach dem sportlichen Teil klingt das Turnier mit einem gemütlichen Abschluss im Kurparkpavillion aus.

Weitere Informationen und Termine unter www.cdu-waldbronn.de

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

Waldbronner Selbständige e.V.



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

10. Waldbronner Sommernacht am Freitagabend



Gute Stimmung trotz Regen

Vielen Dank den vielen Gästen, die mit uns zum Jubiläum im Regen gefeiert haben. Für das nasse Wetter war es ein großartiger Abend.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Liebe Leser,

Sie vermissen unsere Beiträge im Amtsblatt? Auf Veranlassung der Gemeindeverwaltung Waldbronn dürfen wir diese derzeit leider **nicht** mehr im Amtsblatt veröffentlichen. Mehr dazu auf unserer Homepage www.unserwaldbronn.de

Unabhängige Infos zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie auch beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Gründungsversammlung der Grünen Jugend Karlsruhe Land Süd

Die Grüne Jugend Karlsruhe Land Süd hat sich zur Gründungsversammlung in der Scheune Ettlingen getroffen. Es wurde eine Satzung beschlossen und die Vorstandschaft gewählt. Neben den zahlreich erschienenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren außerdem Joachim Sander, Mitgliedbeauftragter des Kreisverbandes Ettlingen von Bündnis 90/ Die Grünen und Isabella Hoyer vom Landesvorstand der Grünen Jugend Baden-Württemberg anwesend. Zum gewählten Vorstand zählen die beiden Sprecherinnen Rebekka Haas und Maike Sander sowie der Schatzmeister Tim Sandmann.

An dem Abend wurden außerdem Ideen für lokale Aktionen gesammelt, die die Grüne Jugend Karlsruhe Land Süd in den folgenden Monaten umsetzen möchte, darunter vor allem zu den Themen Klimaschutz, öffentlicher Nahverkehr im ländlichen Raum und Müll- insbesondere Plastikvermeidung. Willst auch Du dich bei der Grünen Jugend Karlsruhe Land Süd engagieren? Du bist herzlich eingeladen! Die offenen Treffen der Aktiven finden **jeden letzten Donnerstag im Monat** abwechselnd in Ettlingen oder den umliegenden Gemeinden statt und richten sich an alle Interessierten unter 28 aus Waldbronn. Mit dabei sind auch Jugendliche aus Ettlingen, Malsch, Rheinstetten, Karlsbad und Marzell. Du erreichst die Grüne Jugend Karlsruhe Land Süd über die sozialen Medien.

Instagram: [gj_kalasue](https://www.instagram.com/gj_kalasue) oder Facebook: [@GJKalaSue](https://www.facebook.com/GJKalaSue)

Dort wird auch die Location zu den stattfindenden Treffen bekannt gegeben.

(Text: Marc Purreiter)

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Minigolf-Turnier im Kurpark am Freitag, 16. August 2019, Beginn 15:00 Uhr, Minigolfanlage im Kurpark

Die CDU Waldbronn lädt Kinder, Eltern und Großeltern zur Teilnahme am Minigolfturnier ein. In drei Altersgruppen spielen die Kinder um den Sieg. Für die Turnierbesten auf den Plätzen 1 bis 3 gibt es besondere Preise. Alle anderen Mi-

Sonstiges

Bertha-von-Suttner-Schule

Abiturleistungen und Landkreispreis für Annalena Mahlein
Zum dritten Mal in Folge geht der Landkreispreis (Preis für die beste Abiturleistung im Landkreis Karlsruhe) an eine Schülerin der Bertha-von-Suttner-Schule. Dieses Jahr ist dies Annalena Mahlein aus der Klasse AG 13/1 mit einem Schnitt von 1,0 und 835 Punkten. Sie erhielt den Preis von Landrat Dr. Schnaudigel im Rahmen der Einweihung des Neubaus der Wilhelm-Röpke-Schule.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Noa Steinmetz aus der Klasse BTG 13/2. Sie hatte im Schuljahr 2018/19 zu zweiten Mal an der Internationalen Biologie-Olympiade teilgenommen

und die dritte Runde erreicht. Dies ist die Endrunde von Deutschland, dies schafften von insgesamt 1.500 TeilnehmerInnen 45 SchülerInnen. In der Endrunde belegte Noa den 14. Platz, die ersten zehn bilden das Deutschland-Team. Noa hat also nur sehr knapp den Sprung zum internationalen Wettbewerb in Ungarn verpasst. Sie war die zweitbeste Teilnehmerin aus Baden-Württemberg und die beste von einem Beruflichen Gymnasium.

An der Bertha-von-Suttner-Schule haben insgesamt 98 SchülerInnen das Abitur bestanden: 38 SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,4), 35 SchülerInnen des Biotechnologischen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,5) und 27 SchülerInnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,3).

Folgende Schüler bekamen Preise für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern:

Agrarbiologie: Annalena Mahlein

(AG 13/1, Preis des Fördervereins)

Mathematik: Stephanie Künze (SG 13)

Pädagogik und Psychologie: Stephanie Künze

(SG 13, Preis der Heidehof-Stiftung und des Spektrum-Verlags)

Englisch: Levi Weiß (BTG 13/2)

Spanisch: Annalena Mahlein (AG 13/1)

Chemie: Annalena Mahlein

(AG 13/1, Preis der Gesellschaft für Chemie)

ev. Religion: Annika Metzner

(BTG 13/2, Theodor-Lohmann-Preis des Schuldekanats)

Sport: Marie Meier und Hannah Reuter

(beide AG 13/1, Alfred-Maul-Medaille)

Deutsch: Annalena Mahlein (AG 13/1, Scheffelpreis)

Geschichte mit Gemeinschaftskunde: Annalena Mahlein

(AG 13/1, Preis ProPolitik der Landeszentrale für politische Bildung)

Physik: Jan Stiebel (BTG 13/1), Florian Amsler (BTG 13/2) und Hannah Hepke

(SG 13, Deutsche Gesellschaft für Physik)

Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2, Preis von Biopro)

Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2), Leon Hornich (BTG 13/2) und Rebekka Fuhrmann

(BTG 13/1, alle drei erhalten Preise von Agilent)

Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt von der Waldbronner Firma Agilent, mit der die Schule kooperiert, einen Thermosbecher. Des Weiteren gab es von Agilent für die drei besten SchülerInnen im Fach Biotechnologie einen Geldpreis und Noa Steinmetz bekam zudem noch die Zusage für einen Praktikumsplatz bei dem Technologieunternehmen. Für die zur Verfügung gestellten Preise möchte sich die Schule herzlich bedanken und sie wünscht den Abiturientinnen und Abiturienten für die Zukunft alles Gute.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2019/2020 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Mittwoch, den 11. September 2019 um 7.45 Uhr und endet um 13.00 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Donnerstag, den 12. September 2019 um 14.00 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Vorbereitung auf das kommende Schuljahr und die Abitur- und Realschulprüfungen 2019/2020 in Baden-Württemberg

Ab **Montag, den 24.06.2019**, können unsere Ferienkurse zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr (Sommerkurse) und für die Prüfungen (Abitur – und Realschule) online unter kursportal.abi-ev.de gebucht werden. Die Kurse finden in den Sommer-, Herbst-, Winter-, Faschings- und Osterferien statt.

Kurse an der eigenen Schule vor Ort können eingerichtet werden. Voraussetzung ist ein Raum in der Schule und eine entsprechende Schülerzahl.

Neu für Realschüler: Kurse im Fach Deutsch in Stuttgart und auf Anfrage an den anderen Kursorten

Alle Termine, Informationen etc. unter

<http://kursportal.abi-ev.de>

oder direkt bei

Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Straße 51 in 70174 Stuttgart, Telefon 0711-220 216 30.

Aktion Bildungsinformation e. V.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 29. Juli, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 07243/7401932.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Gut zu wissen

So erkennen Sie gutes Eis

Sommer ohne Eiscreme? Undenkbar! Worauf Sie beim Einkaufen achten können:

- Schauen Sie bei der Auswahl im Supermarkt auf die Zutatenliste. Wie immer gilt hier: Je weniger Zutaten umso besser. Für ein gutes Eis reichen 4 - 5 Zutaten.
- Grundzutaten wie Milch und Sahne sollten auf der Zutatenliste an erster Stelle stehen.
- Achten Sie bei Fruchtis auf den Fruchtanteil – je höher umso besser.
- Achten Sie auf die Verwendung von Milchfett bzw. Milch, Pflanzenfett ist in der Regel minderwertig.
- Der Preis ist kein Indiz für ein gutes Eis: Auch die teuren Markenprodukte enthalten oft eine ganze Palette an Zusatzstoffen.
- Auf Light- bzw. fettarme Produkte sollten Sie bei Eiscreme verzichten: Das fehlende Fett wird z. B. mit Verdickungsmitteln ersetzt und der fehlende Geschmack durch Zucker oder Süßstoff vertuscht. Genießen Sie lieber 1 - 2 Kugeln Eis im Becher (statt in der Waffel) und ohne Schokoglasur. Das ist aus Sicht der Ernährungswissenschaftlerin absolut in Ordnung.

Im Studio: Barbara Bjarnason, Ernährungswissenschaftlerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Foto: Ron Chapple Stock/Ron Chapple Stock/Thinkstock